

kontakt

Austräger für Strahwalde gesucht!
Bei Interesse bitte melden unter
0151-27554396 oder in der Druckerei.

1-2017

12. 1. / -60 €

Verlag + Anzeigenverwaltung: Gustav Winter GmbH,
Herrnhut, Gewerbestraße 2, Telefon 035873 4180, Fax -41888
(die Verantwortung für Bilder und Texte in Anzeigen und Zuschriften liegt bei den Auftraggebern)
Vertrieb + Abonnement: Gerhard Winter,
Herrnhut, August-Bebel-Straße 10, Telefon 0151-27554396
Verantwortlich i. S. d. P.: der Bürgermeister oder seine Beauftragten

Amtsblatt der Stadt Herrnhut
für Berthelsdorf, Großhennersdorf, Herrnhut,
Rennersdorf, Ruppersdorf und Strahwalde

Prosit 2017!



In diesem Jahr feiern
Berthelsdorf und Strahwalde
das 700-jährige Jubiläum ihrer Ersterwähnung.

In Berthelsdorf wird es vom 11. bis 13. August und in Strahwalde vom 23. bis 25. Juni ein Festwochenende mit Umzug geben. Mehr dazu im nächsten »kontakt«.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Donnerstag	12.1.2017	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 9)
		Herrnhut	19.30 Uhr	Gebetsversammlung in der Katholischen Kirche (S. 16)
Freitag	13.1.2017	Herrnhut	19.30 Uhr	Brüdergemeinde Herrnhut: Gebetsversammlung im Christlichen Zentrum (S. 16)
		Strahwalde	19.30 Uhr	Geflügel- und Kaninchenzüchterverein S. 494 – Strahwalde und Umgebung e.V.: Mitgliederversammlung im Gasthof »Friedenthal« (S. 14)
Sonnabend	14.1.2017	Strahwalde	14.00 Uhr	Grafenscheune zum blauen Licht der FFW Strahwalde e.V.: Traditionsfeuer bei der Grafenscheune (S. 14)
		Strahwalde	14.00 Uhr	Seniorenclub Strahwalde: Lichtbildervortrag im Volkshaus (S. 14)
Sonntag	15.1.2017	Berthelsdorf	10.00 Uhr	Evang.-Lutherische Kirche Berthelsdorf: Abschlussgottesdienst zur Gebetswoche mit Abendmahl (S. 14)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Führung durch die Sonderausstellung » Schmuck, Masken und Figuren « (Stephan Augustin) (S. 7)
Dienstag	17.1.2017	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Kreativgruppe trifft sich in der »Alten Schule« (S. 8)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Vortrag »Malawi – Tanz der Masken« (Johanna Funke) (S. 7)
Mittwoch	18.1.2017	Großhennersdorf	14.30 Uhr	Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen: Vollversammlung mit Abendbrot (S. 9)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Ausstellungsgespräch für Senioren – » Afrikanischer Perlenschmuck « mit anschließender Kreativwerkstatt (Silke Piwko) (S. 8)
Donnerstag	19.1.2017	Ruppersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Ruppersdorf: Neujahrsempfang im Schulungsraum der FFW (S. 14)
		Rennersdorf	15.00 Uhr	Senioren-Verein Rennersdorf e.V.: Lichtbilder-Vortrag mit Herrn Löwe in der Pließnitzschänke (S. 12)
Sonnabend	21.1.2017	Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung für Familien – » Von Raben und Schlangen – Schöpfungsmythen rund um den Globus « (Silke Piwko) (S. 8)
		Neundorf	18.00 Uhr	Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e. V.: Glühwein- und Punschparty am Vereinshaus
Sonntag	22.1.2017	Herrnhut	9.30 Uhr	Brüdergemeinde Herrnhut: Jahresbericht im Kirchensaal der Brüdergemeinde (S. 16)
		Herrnhut	15.00 Uhr	Völkerkundemuseum: Öffentliche Führung »Menschen der Arktis – Leben zwischen Tradition und Moderne« (Silke Piwko) (S. 8)
Dienstag	24.1.2017	Großhennersdorf	14.00 Uhr	Rentnertreff Großhennersdorf: Herr Ullrich von »Lausche-Video« mit Multimedia-Vorträgen (Robur Zittau u. a.) in der »Alten Schule« (S. 9)
		Herrnhut	19.45 Uhr	Brüdergemeinde Herrnhut: Gesprächskreis »Gott und Welt« zum Thema: »Zusammenstoß der Kulturen« in der »Rolle« (S. 6)
Mittwoch	25.1.2017	Herrnhut	14.30 Uhr	Seniorenverein Herrnhut e.V.: Treffpunkt zum Thema Vogelhochzeit in den Räumen des ASB in der Oskar-Lier-Straße (S. 12)
Donnerstag	26.1.2017	Großhennersdorf	13.30 Uhr	Seniorenport in der Turnhalle Großhennersdorf (S. 9)
Freitag	27.1.2017	Großhennersdorf	16.00 Uhr	Diakoniewerk Oberlausitz e.V.: Präsentation der kommentierten Chronik des Katharinenhofes Großhennersdorf 1934–1941 im Andachtsraum des Katharinenhofes (S. 6)

Amtliche Nachrichten

Liebe Bürger, liebe Leser des »kontakt«!

Mit dem nun vorliegenden ersten »kontakt« des Jahres 2017 grüße ich Sie alle herzlich und wünsche Ihnen allen Gesundheit, Kraft und Erfolg bei den Dingen, die Sie sich vorgenommen haben und bei den Herausforderungen, die das neue Jahr für uns alle bereit halten wird!

Ein Blick in den Kalender verrät mir bereits jetzt, dass es ein Jahr mit umfangreichen Feierlichkeiten werden wird. So stehen die 700-Jahr-Feierlichkeiten von Strahwalde und Berthelsdorf genauso im Blickpunkt wie auch die Jubiläumsfeierlichkeiten von drei Ortsfeuerwehren und der Feuerwehrblaskapelle. Darüber hinaus wird es eine ganze Reihe von Festlichkeiten und Veranstaltungen geben – neue und bewährte. Schon jetzt möchte ich alle herzlich einladen, mitzutun, mitzugestalten oder als Gast dabei zu sein.

Mit dem neuen städtischen Haushaltsplan und den beschlossenen Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen ist auch ein sehr anspruchsvoller Rahmen gesteckt. Wir können dankbar sein, dass wir – dank eigener finanzieller Möglichkeiten und verschiedenster Förderprogramme – in der Lage sind, in so umfangreicher Art und Weise Projekte zu realisieren.

Verschiedenes ist auch aus dem letzten Jahr zu einem guten Ende zu bringen. Ich denke zum Beispiel an den Ausbau des Breitbandnetzes, den Bau der Kreisstraße in Berthelsdorf oder den Parkplatz am Uttendörferweg.

Mit diesem zugegebenermaßen sehr verkürzten Ausblick möchte ich Sie einstimmen auf die vor uns liegenden Monate. Vieles, vieles mehr müsste erwähnt werden.

Wichtig ist mir am Schluss darauf hinzuweisen, dass alles nicht funktionieren würde, wenn sich nicht Menschen finden, die mitmachen, die sich einbringen und engagieren. Nur dann wird es gelingen, am Ende des Jahres 2017 sagen zu können: Ja, es war ein gelungenes Jahr!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen Elan und Kraft für die anstehenden Aufgaben!

Ihr Willem Riecke

Übersicht Baumaßnahmen 2016

In der anschließenden Übersicht sind wesentliche bauliche Investitionen des vergangenen Jahres aufgelistet. Das Gesamtvolumen von 1,5 Mio EUR konnte nur realisiert werden durch entsprechende Unterstützung von Fördermitteln aus EU, Bund und Land. Die Liste erhebt auch keinen Anspruch auf absolute Vollständigkeit. Aus den laufenden Haushaltsmitteln sind viele kleinere Maßnahmen mit durchgeführt worden, die hier den Rahmen sprengen würden.

Ein besonderer Dank geht an das Amt für Bau und Abwasser, das mit sehr großem Engagement und Einsatz gearbeitet hat!

W. Riecke, Bürgermeister

Übersicht Baumaßnahmen 2016 der Stadt Herrnhut mit allen Ortsteilen

Gemeinde/ Ortsteil	Maßnahme	Ausgaben	Fördermittel	Eigenmittel
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Instandsetzung Siedlungsweg Herrnhut-Berthelsdorf	23.081,72 €	20.773,55 €	2.308,17 €
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Instandsetzung Weg bei »Tschupke«	29.888,43 €	26.899,59 €	2.988,84 €
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Erneuerung Holzverkleidung einschließlich Anstrich	31.945,05 €	16.074,19 €	15.870,86 €
Herrnhut, OT Berthelsdorf	Ersatzneubau Stützmauer 7 und 8 (Umverlegung Schmutzwasserkanal)	87.749,67 €	– €	87.749,67 €
Herrnhut, OT Grobhenndorf	Instandsetzung Weg »Am Endeberg«	23.931,25 €	21.538,12 €	2.393,13 €
Herrnhut, OT Grobhenndorf	Instandsetzung Weg »Am Sportplatz«	29.415,84 €	26.474,26 €	2.941,58 €
Herrnhut, OT Grobhenndorf	Errichtung Doppelgarage für die Ortsfeuerwehr	30.000,00 €	– €	30.000,00 €
Herrnhut, Stadt	Umfassende Außensanierung Comeniusstraße 6	124.728,75 €	75.000,00 €	49.728,75 €
Herrnhut, Stadt	Ersatzneubau Regenwasserkanal Zinzendorfplatz und Instandsetzung »Weg an der neuen Förderschule«	207.757,30 €	101.760,00 €	105.997,30 €
Herrnhut, Stadt	Errichtung eines Touristenparkplatzes am Uttendörferweg Anteil 2016	300.000,00 €	270.000,00 €	30.000,00 €
Herrnhut, Stadt	Instandsetzung Oskar-Lier-Straße	42.006,42 €	30.484,82 €	11.521,60 €
Herrnhut, Stadt	Erneuerung des Heizkessels in der IB-Kita »Schwalbennest«	20.146,61 €	11.300,00 €	8.800,00 €
Herrnhut, Stadt	Erneuerung Regenwasserkanal über eine Länge von ca. 45 Metern in der Unteren Dürningerstraße	56.000,00 €	– €	56.000,00 €
Herrnhut, Stadt	Rathaus – Abdichtungsarbeiten (2015/2016)	130.624,83 €	– €	130.624,83 €
Herrnhut, OT Rennersdorf	Kanalsanierung Regenwasserkanal »Am Heideberg«	20.549,76 €	– €	20.549,76 €
Herrnhut, OT Rennersdorf	Platzgestaltung an der »Einheitseiche«	9.657,18 €	– €	9.657,18 €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Instandsetzung Uferböschung und Flussbett im Bereich des ehemaligen »Wasserhäusels« bis Bachweg	60.876,47 €	60.876,47 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Instandsetzung Uferböschung und Flussbett im Bereich des ehemaligen »Wasserhäusels« bis Bahnberg	123.701,47 €	123.701,47 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Instandsetzung Uferböschung und Flussbett »Ruppertsdorfer Wasser« Obere Dorfstraße Nr. 7 bis S 144	90.959,63 €	90.959,63 €	– €
Herrnhut, OT Ruppertsdorf	Beschaffung und Installation Markisen IB-Kita »Storchennest«	15.902,99 €	4.796,00 €	11.106,99 €
Herrnhut, OT Strahwalde	Kostenbeteiligung Ausbau Bushaltestellen	17.649,82 €	– €	17.649,82 €
Herrnhut gesamt		1.476.573,19 €	880.638,10 €	595.888,48 €

Ute Hähnel, Leiterin Amt für Bau und Abwasserentsorgung

Jahrestreffen der Vereine 2016

Am **9. Februar 2017** findet **um 19.00 Uhr** im Feuerwehrheim in Herrnhut das nunmehr 6. Jahrestreffen der Vereine statt. Alle Vereine bekommen dazu eine schriftliche Einladung. Inhaltlich wird es – in bewährter Art und Weise – um die Zusammenstellung eines JahresveranstaltungsKalenders gehen und der Austausch untereinander über anstehende Dinge soll angeregt werden.

W. Riecke, Bürgermeister

Hundesteuermarken 2017–2019

An alle Hundehalter,

die bisherigen Hundesteuermarken haben zum 31.12.2016 ihre Gültigkeit verloren.

Die neuen Steuermarken mit Gültigkeit vom 1.1.2017 bis 31.12.2019 werden in den nächsten Wochen an Sie verschickt. Bis dahin bewahren Sie bitte die bisherigen Marken auf. Diese gelten gemäß § 13 Abs. 3 der Hundesteuersatzung bis zur Ausgabe der neuen Steuermarken.

Beachten Sie bitte, dass nach § 13 Abs. 2 der Hundesteuersatzung der Stadt Herrnhut jeder Hundehalter verpflichtet ist, die von ihm

gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses und des umfriedeten Grundbesitzes laufenden Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke zu versehen.

Bitte prüfen Sie außerdem, ob auf der Grundlage von § 12 der Hundesteuersatzung alle von Ihnen gehaltenen Hunde ordnungsgemäß angemeldet sind.

In diesem Zusammenhang weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass die Steuerbehörde berechtigt ist, Kontrollen durchzuführen. Sollte dabei festgestellt werden, dass Sie Ihren Pflichten gemäß §§ 12 und 13 der Hundesteuersatzung nicht nachgekommen sind, handeln Sie nach § 14 dieser Satzung ordnungswidrig. Diese Ordnungswidrigkeiten sind gemäß § 6 Abs. 3 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes mit einer Geldbuße zu ahnden.

Gleichzeitig möchten wir Sie an die jährliche Fälligkeit der Hundesteuer am 15. August erinnern. Die Hundesteuer für das laufende Kalenderjahr beträgt wie bisher 50,00 € für den ersten und jeweils 100,00 € für jeden weiteren Hund.

Bei Erteilung einer Einzugsermächtigung wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen im Stadtamt Herrnhut bzw. telefonisch zur Verfügung. *Jöhling, Sachbearbeiterin Steuern*

Informationen

Auszubildende gesucht!

Soziale Berufe in der Diakonie

Fachkräfte im Sozialen Bereich werden dringend gebraucht. Das Diakoniewerk Oberlausitz sucht kompetente Mitarbeiter und bietet die Möglichkeit, sich ausbilden zu lassen. Interessierte können sich über die **Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger/-in** in der Evangelischen Fachschule für Heilerziehungspflege am **28. Januar, 10.00 Uhr**, im Katharinenhof Großhennersdorf, Am Sportplatz 6, informieren.

Heilerziehungspfleger/-innen sind die Fachkräfte in der Arbeit mit behinderten Menschen. Sie sind in Schulen, Werkstätten, Wohnheimen oder ambulanten Diensten tätig.

Über die **Ausbildung zum/zur Sozialassistenten/in** informiert die Evangelische Berufsfachschule für Sozialwesen am 28. Januar, 14.00 Uhr in Löbau, Rosenstraße 8 a.

Sozialassistenten/innen unterstützen die Tätigkeit der Fachkräfte in sozialen Einrichtungen. Die Ausbildung ist Voraussetzung für die Berufsbilder Erzieher und Heilerziehungspfleger.

Bewerbungen für die Ausbildungen richten Sie bitte an den Diakoniewerk Oberlausitz e. V., Am Sportplatz 6, 02747 Großhennersdorf. Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleitung unter 035873 47-150 gern zur Verfügung. Weitergehende Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.diakoniewerk-oberlausitz.de.

Michaela Formann

Stadtamt Herrnhut – Öffnungszeiten

Montag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr	

Telefon: 035873 3490
Telefax: 035873 34930

E-Mail: stadtamt@herrnhut.de

Ausschneiden---Mitbringen---10%-Rabatt!



Das Salz muss runter!

WIR-PUTZEN SIE-HERAUS!

MIT-UNSERER-NEUEN
KÄRCHER-WASCHANLAGE!

KÄRCHER
makes a difference

fahrzeugservice
urland

in Strahlwalde,
Telefon 0358732496

– Pflegedienst – ASB-Sozialstation Herrnhut

Die diensthabende Schwester erreichen Sie rund um die Uhr unter:

☎ 0162 2520673

Bereiche: Herrnhut, Berthelsdorf, Rennersdorf, Ruppersdorf, Strahwalde, Großhennersdorf, Obercunnersdorf

Wochentags in der Zeit von 7.00 bis 13.30 Uhr sind die Mitarbeiter der ASB-Sozialstation für Sie auch unter der folgenden Telefonnummer erreichbar: ☎ **035873 36218-20.**

Schwesternruf der Diakoniestation Herrnhut

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Hutbergregion

Schwesterntelefon:

☎ 035873 46-166

Bereiche: Herrnhut, Rennersdorf, Berthelsdorf, Oderwitz, Obercunnersdorf, Niedercunnersdorf, Strahwalde, Wendisch-Paulsdorf, Großhennersdorf, Ruppersdorf, Ebersbach, Schönau-Berzdorf, Bernstadt, Kunnersdorf

Wir sind 24 Stunden an allen Tagen im Jahr für Sie erreichbar!

Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen

Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst, Krankentransport
Landkreis Görlitz

**Feuerwehr
Rettungsdienst
Notarzt** ☎ **Notruf 112**
(Telefon + Fax)

**Kassenärztlicher
Bereitschaftsdienst** ☎ **116 117**
(Telefon)

19.00 – 7.00 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag
14.00 – 7.00 Uhr Mittwoch, Freitag
24 Stunden Samstag, Sonntag

**Anmeldung
Krankentransport** ☎ **03571 19222**

**Allgemeine Erreichbarkeit
IRLS Ostsachsen/Feuerwehr** ☎ **03571 19296**

**Feuerwehr Hoyerswerda
IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1
029077 Hoyerswerda** ☎ **03571 47650**
Fax 03571 4765 111
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de

Polizei ☎ **110**

Polizeirevier Löbau ☎ **03585 865224**

Polizeirevier Zittau ☎ **03583 620**

Wasserversorgung ☎ **0173 5686091**
oder tagsüber zu den
Geschäftszeiten der SOWAG
☎ **03583 77370**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Erdgas** ☎ **0351 50178880**

**ENSO-Störungs-
rufnummer Strom** ☎ **0351 50178881**

Hochwasser, Stufe 2 ☎ **035873 34911**

Hochwasser, Stufe 3 ☎ **035873 34910**

Das Kinder- und Jugendtelefon

Deutsche Telekom - Partner des Kinder- und Jugendtelefons

.. free call



0 800 - 111 0 333

Standesamtliche Mitteilungen



Sterbefälle

Wir nehmen in stillem und
ehrendem Gedenken Anteil

Herrnhut

Wir gedenken unserer verstorbenen Mitbürgerin Margarethe Elßner sowie unseres verstorbenen Mitbürgers Alfred Lindner.

Rennersdorf

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Gottfried Wunderlich.

Ruppersdorf

Wir gedenken unseres verstorbenen Mitbürgers Manfred Menzel.



Geburtstage

Wir gratulieren herzlich zu den Geburtstagen
in der Zeit vom 16. bis 29.1.2017

Herrnhut

- 18.1. Hommel, Ursula, August-Bebel-Str. 31, 70 Jahre
- 20.1. Walter, Brunhilde, Rennersdorfer Str. 8, 80 Jahre
- 22.1. Kückler, Heinz, August-Bebel-Str. 4, 70 Jahre

Rennersdorf

- 24.1. Möbus, Hildegard, An der Pließnitz 6, 95 Jahre
- 27.1. Kellner, Karin, Hauptstraße 78, 70 Jahre

Ruppersdorf

- 27.1. Sitte, Werner, Ringweg 6, 70 Jahre

Sonstige Jubiläen

Soll Ihre Vermählung, die Geburt Ihres Kindes oder ein ganz normaler Geburtstag (auf Wunsch der Angehörigen) an dieser Stelle angezeigt werden, melden Sie sich bitte in der Druckerei.

Die Veröffentlichung an dieser Stelle ist kostenlos.

Nach der Weisheit Licht trachten

Herrnhut ist von der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) mit dem Titel »Reformationsstadt Europas« bedacht worden. Ich gönne als Katholik allen ihren Stolz, die sich über diese Auszeichnung freuen.

Einen Wunsch verbinde ich jedoch auch damit, einen ökumenischen: Dass besonders in dieser Stadt das Gedenken an die Reformation von 1517 im Sinne von Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf begangen wird.

»Das Reformations-Jubiläum von 1717 feierte er (Zinzendorf), statt in das übermäßige Jubilieren auf allen Kanzeln und Kathedern einzustimmen, im Stillen mit inniger Wehmuth ...« (Theodor Fliedner, Buch der Märtyrer). Zwar ärgerte sich der Graf vor allem »über das mannigfaltige, gelehrte Wortgezänke so vieler Theologen über Nebensachen, über ihr verdammungssüchtiges Splitter-Richten und Wühlen in den eignen Eingeweiden der Kirche, und über so manche andre eingerißne Mißbräuche« (ebd.). Aber das war längst nicht alles.

Mit den Sachsen geht der 17-jährige Zinzendorf aus Anlass dieses Jubiläums hart ins Gericht:

*»Wie hast du Gottes Wort verachtet,
Du ungerath'nes Sachsenland!
Du hast viel mehr nach eitlem Tand,
Als nach der Weisheit Licht getrachtet.
Du hast Paläste aufgethürmt,
Die Wind und Hagel niederstürmt,
Das Ewige hast du verachtet ...«*

Übrigens wurde dieses Gedicht zu Zinzendorfs Lebzeiten nie gedruckt und erst 1845 veröffentlicht. Deshalb werden viele sagen: »So schlimm wird's schon nicht gewesen sein – und heutzutage ist sowieso alles besser«. Ohne Zweifel: Das Gute überwiegt im Freistaat. Und doch möchte ich fragen: Was ist uns Sachsen wichtig? Dass die Wirtschaft boomt, Versicherungen und Banken ihre großen Glaspaläste errichtet haben – oder sollten wir ehrlicher sagen: -dome, in denen förmlich Liturgien zelebriert werden? Dass die oberflächliche Bepflanzung der Menschen nie dagewesene Ausmaße erreicht hat? Dass der Sonntag für manche möglichst zum siebenten Werktag werden soll?

Wenn das gesunde Maß verlassen wird, verachtet man das Ewige – oder richtiger noch: den Ewigen. Das bekommt unserer Welt nicht. Auch, weil falsche Akzente gesetzt werden, hat in Sachsen längst eine Gottvergessenheit um sich gegriffen.

Gott schickt uns geistliche Menschen, an denen wir für unser Leben und unseren Glauben Maß nehmen können. Martin Luther und Graf Nikolaus Ludwig von Zinzendorf gehören zweifelsohne zu ihnen. Wenn daher vor allem im Jahre 2017 die erste (und deshalb vielleicht wichtigste?) der 95 Thesen Luthers »Da unser Herr und Meister Jesus Christus spricht ›Tut Buße‹ usw. (Matth. 4,17), hat er gewollt, dass das ganze Leben der Gläubigen Buße sein soll« intensiv mit Leben erfüllt und beharrlich »nach der Weisheit Licht getrachtet« wird, ist das eine unverzichtbare und gewiss äußerst fruchtbare Seite des Gedenkens an die Reformation, die wir gern ökumenisch mittragen. *Michael Dittrich*

Herrnhuter Gesprächskreis: Kampf der Kulturen

Im offenen Herrnhuter Gesprächskreis wird am **Dienstag, dem 24. Januar**, ein herausforderndes Thema referiert und zur Diskussion gestellt.

Zur Aufbereitung der Thematik »Zusammenstoß der Kulturen« hat Jürgen Cieslak, Seiffenhennersdorf, für sein Eröffnungsreferat die Veröffentlichung von Samuel P. Huntington »Kampf der Kulturen« herangezogen. Weiter wird sich Cieslak auf eine bei Grin



veröffentlichte Studienarbeit der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg beziehen. Dort wurde im Fachbereich Sozialwissenschaften Huntingtons »Kampf der Kulturen« kritisch hinterfragt. Außerdem soll »Ein Gegenentwurf zu Huntington« des Politologen Harald Müller in der Diskussion angesprochen werden. Dieser Diskussionsabend findet im Begegnungshaus der Herrnhuter Brüdergemeine, Alte Rolle, August-Bebel-Straße 3, statt und beginnt um **19.45 Uhr**. *Hans-Jürgen Berenz*

»Nun ließe sich viel erzählen von all den Tagesereignissen ...«

Präsentation der kommentierten Chronik des Katharinenhofes Grobhenndorf 1934–1941

Am **Freitag, dem 27. Januar, 16.00 Uhr**, präsentieren die Autoren Dr. Jürgen Trogisch und Dr. Boris Böhm das Buch »Nun ließe sich viel erzählen von all den Tagesereignissen ...« im Andachtsraum des Katharinenhofes Grobhenndorf.

Das Buch gibt Zeugnis über die Ereignisse im Katharinenhof in der Zeit von 1934 bis zur Räumung im September 1941. Grundlage sind Tagebuchaufzeichnungen einer Diakonisse aus dem Diakonissenhaus Borsdorf. Einer von acht Schwestern, deren Dienst im Katharinenhof in großem Leid mit dem Abtransport der behinderten Kinder und Jugendlichen endete.

Die Autoren berichten über die Aufarbeitung dieser dunklen Geschichte des Katharinenhofes und die Einordnung der Tagebuchaufzeichnungen in die Ereignisse der Zeit.



Foto zeigt Abb. 5 aus dem Buch: Abteilung 10 aus dem Jahre 1939

Diese Präsentation am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus ist eine Veranstaltung in Kooperation der Gedenkstätte Pirna Sonnenstein, der Hillerschen Villa und des Diakoniewerk Oberlausitz e. V. Sie wird musikalisch umrahmt durch Schüler der Kreismusikschule Dreiländereck.

Wir freuen uns über interessierte Gäste und einen regen Austausch.

Michaela Formann, Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit

AKADEMIE
HERRNHUT
*für politische und
kulturelle Bildung*



UMWELTBIBLIOTHEK
GROSSHENNERSDORF

Einladung zu einem philosophischen Seminar:

Thema: »Wie man das Überleben überlebt – Der Holocaust in der Perspektive des ungarischen Literaturnobelpreisträgers Imre Kertész«

Termin: 28.1. 2017

Ort: Komensky Gäste- und Tagungshaus
Comeniusstraße 8–10, 02747 Herrnhut

Referenten: Dr. Radka Denemarkova (Schriftstellerin, Übersetzerin, Germanistin; Prag); Wolfram Tschiche (Theologe, Philosoph, Publizist, in der DDR-Opposition engagiert; Badingen OT Klinke)

Moderation: Wolfram Tschiche

Zum Inhalt: Imre Kertesz, der im März 2016 gestorben ist, wurde 1929 in Budapest geboren und 1944 als jüdischer Jugendlicher nach Auschwitz deportiert, schließlich 1945 in Buchenwald befreit.

Seit 1953 lebte er in Budapest als freier Schriftsteller. Jahrelang wurde Kertesz in seiner Heimat todgeschwiegen, nicht nur weil er dem kommunistischen Regime kritisch gegenüberstand, sondern auch weil sein literarisches Schaffen der offiziellen Ästhetik widersprach. Somit wurde sein Auschwitz-Buch »Roman eines Schicksalslosen« durch die ungarische Zensurbehörde zweieinhalb Jahre am Erscheinen gehindert. Dazu bemerkt der Autor: »Ein Buch, das die Befreiung aus dem Lager nicht als Befreiung beschrieb, konnten sie nicht ertragen.« Gegen seine pessimistische Erwartung, dass nie ein Schriftsteller ungarischer Sprache mit dem höchsten Literaturpreis der Welt ausgezeichnet werden könnte, erhielt Kertesz im Jahr 2002 »für sein schriftstellerisches Werk, das die zerbrechliche Erfahrung des Einzelnen gegenüber der barbarischen Geschichte behauptet«, den Nobelpreis für Literatur.

Dieses Seminar verfolgt nicht nur die Absicht, das literarische Werk Imre Kertesz' vorzustellen, sondern unter Zuhilfenahme seines Werkers die Gründe für das Menschheitsverbrechen des 20. Jahrhunderts mit dem Namen »Auschwitz« zu analysieren und zu diskutieren.

Dabei werden wir u. a. bestimmten Schlüsselbegriffen von Kertesz nachgehen, wie z. B. »Auschwitz«, »Holocaust«, »Antisemitismus«, »Totalität Totalitarismus«, »Schicksal/Schicksallosigkeit«, »Zeugnis geben«, »atonales Schreiben«.

Samstag, 28.1. 2017

- 9.30–9.45 Uhr Vorstellungsrunde und Einführung in das Seminar
- 9.45–10.30 Uhr Ein Gespräch über Leben und Werk Imre Kertesz'
- 10.30–11.15 Uhr Kertesz als »Holocaust-Clown« – Von der Schwierigkeit mit dem Wort »Holocaust« Was versteht Kertesz unter dem »Auschwitz-Mythos«?
- 11.15–11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30–13.00 Uhr Worin besteht die Besonderheit von Kertesz' Antisemitismus-Interpretation? Der Mensch im Getriebe der Totalitarismusmaschine: Was heißt Totalitarismus für Kertesz? Schicksal und Schicksallosigkeit: Was bedeutet es nach Kertesz, ein Schicksal zu haben?
- 13.00–14.00 Uhr Mittagessen
- 14.00–15.30 Uhr Imre Kertesz über das Schreiben: – Schreiben als Zeugnisgeben – Was heißt »atonales Schreiben«? Kann der Holocaust Werte schaffen?
- 15.30–16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.00–17.00 Uhr Radka Denemarkova liest aus ihrem Roman »Ein herrlicher Flecken Erde«

Bitte melden Sie sich/meldet Euch spätestens bis zum **20.1. 2017** im Komensky Gäste- und Tagungshaus an.
Tel. 035873 338-40, E-Mail: info@komensky.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Austräger für Strahwalde gesucht!

Bei Interesse bitte melden unter

0151-27554396 oder in der Druckerei.

MUSEUMSMITTEILUNGEN

Völkerkundemuseum Herrnhut

Staatliche Ethnographische Sammlungen Sachsen
STAATLICHE KUNSTSAMMLUNGEN DRESDEN
Goethestraße 1 · 02747 Herrnhut
Telefon 0351 4914 4261 · Telefax 0351 4914 4263
voelkerkunde.herrnhut@ses.museum · vmh@ses.museum
www.ses-sachsen.de · www.voelkerkunde-herrnhut.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag und an allen Feiertagen 9.00–17.00 Uhr
Alle Bereiche barrierefrei zugänglich!

Dauerausstellung

Ethnographie und Herrnhuter Mission

Sonderausstellung

Schmuck und Skulptur aus Afrika –

die Schenkung Seibt im Völkerkundemuseum Herrnhut
25.11.2016 bis 26.2.2017

Foyerausstellung

Glasperlenschmuck aus Südafrika

Frühe Objekte und Fotografien
25.11.2016 bis 26.2.2017

Öffentliche Führungen, Veranstaltungen

Sonntag, den 15.1., 15.00 Uhr

FÜHRUNG DURCH DIE SONDERAUSSTELLUNG

Schmuck, Masken und Figuren

Stephan Augustin

Dienstag, den 17.1., 19.30 Uhr

VORTRAG

Malawi – Tanz der Masken



Maske Simoni (Foto: Johanna Funke)

Im Rahmen der Sonderausstellung »Schmuck und Skulptur aus Afrika – die Schenkung Seibt im Völkerkundemuseum Herrnhut« findet am Dienstag, dem 17.1., um 19.30 Uhr im Völkerkundemuseum ein Vortrag statt, in dem die Bedeutung und Verwendung afrikanischer Masken bei rituellen Maskentänzen im Mittelpunkt steht.

Die Ethnologin Johanna Funke hielt sich im Rahmen einer Feldforschung mehrere Monate lang im südostafrikanischen Staat Malawi auf. Zwischen Mosambik, Sambia und Tansania gelegen, gilt Malawi als »warmes Herz Afrikas«, da sich seine Bewohner durch außerordentliche Freundlichkeit und Warmherzigkeit auszeichnen. Johanna Funke bereiste dabei nicht nur das Land, sondern beschäftigte sich intensiv mit der oralen/mündlichen Tradition der Chewa, einem Bantu-Volk Malawis.

Diese Tradition besteht vor allem aus Liedern, Gesängen, Unterweisungen und Tänzen, welche bei Festen und Riten dargebracht werden.

Im Fokus ihrer Forschungen stand jedoch Gule wamkulu – der große Tanz. In diesem vereinen sich sowohl geheimer Kult als auch ritueller Maskentanz anlässlich verschiedener gesellschaftlicher Ereignisse. Faszinierende Bilder geben Einblick in die Welt afrikanischer Masken und Tänze.

Eintritt: 4,00 EUR/ermäßigt 3,00 EUR, für Mitglieder des Freundeskreises Völkerkundemuseum Herrnhut e.V. kostenlos

Mittwoch, den 18.1., 15.00 Uhr
AUSSTELLUNGSGESPRÄCH FÜR SENIOREN
Afrikanischer Perlenschmuck
 mit anschließender Kreativwerkstatt – Silke Piwko
 Eintritt zuzüglich 2,00 EUR Materialkosten

Sonnabend, den 21.1., 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG FÜR FAMILIEN
Von Raben und Schlangen –
 Schöpfungsmymen rund um den Globus – Silke Piwko

Sonntag, den 22.1., 15.00 Uhr
ÖFFENTLICHE FÜHRUNG
Menschen der Arktis – Leben zwischen Tradition und Moderne
 Silke Piwko



Heimatmuseum Herrnhut

ALTHERRNHUTER WOHNKULTUR · GEMÄLDE
 ORTSGESCHICHTE · KUNSTHANDWERK
 Comeniusstraße 6 · 02747 Herrnhut
 Telefon 035873 30733 · Fax: 035873 30734
 www.herrnhut.de · tourismus@herrnhut.de

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr
 Sonnabend, Sonntag und
 an allen Feiertagen 10.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr

Sonderausstellung vom 6. 11. bis 29.1.2017:
»Historischer Weihnachtsschmuck«

Berthelsdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros
Außenstelle des Stadtamtes, Schulstraße 12
 Tel. 035873 2255 · Fax 035873 2095
 E-Mail: gemeindeverwaltung@berthelsdorf.de
 Homepage: www.berthelsdorf.info

Dienstag 7.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
 Freitag 7.00 – 13.00 Uhr

Öffnungszeit der Bibliothek Berthelsdorf

Dienstag 14.00 – 18.00 Uhr

Frauensportgruppe des TSV Berthelsdorf

Die Frauensportgruppe des TSV Berthelsdorf trifft sich **jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus »Alte Schule« in Berthelsdorf** zu einer lockeren Sportstunde. Es wird mit ein paar Erwärmungsübungen begonnen und danach ca. 30 Minuten Gymnastik mit Musik.

Wir suchen neue Mitstreiterinnen – wobei das Alter keine Rolle spielt. Wer im neuen Jahr den Vorsatz hat, mehr Sport zu treiben, kann gleich bei uns mitmachen, es gibt keine Verpflichtung jede Woche da zu sein. Nur Mut – wenn's nicht gefällt, dann war es eben einen Versuch wert.

Wir freuen uns auf Euch. Sport frei!

Petra Simon

Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf

Ausstellungsvorbereitung

Als Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf würden wir auch 2017 versuchen, wieder verschiedene Aktivitäten umzusetzen.

Hauptaufgabe neben der Fertigstellung des Schularchives im Laufe des Jahres könnte eine Ausstellung zur 700-jährigen Geschichte unseres Ortes bilden. Dazu ist aber wieder die bewährte Hilfe aus den Reihen unserer Bevölkerung erforderlich. Wir möchten Sie bitten, uns diesbezüglich geeignetes Material – möglichst mit historischem Hintergrund – anzubieten. Für entsprechende Rückfragen stehen wir unter den Rufnummern 2464 oder 2547 gern zur Verfügung. Die Ausstellung soll nach Möglichkeit im zeitigen Frühjahr eröffnet werden und dann bis zum Ausklang des Jahres 2017 an verschiedenen Tagen bzw. Wochenenden zu besichtigen sein.

Ausstellungen endgültig beendet

Nachdem die Ausstellungen »Mühlen von einst und jetzt in Berthelsdorf und Rennersdorf« sowie »Klaus Riedel – Raketentopionier mit Bernstädter Wurzeln« erfolgreich und allgemein anerkannt, mehrfach im vergangenen Jahr gezeigt werden konnte, wurden diese jetzt endgültig abgebaut. Auch wenn die Gesamt-Besucherzahl nicht so hoch wie bei verschiedenen anderen Ausstellungen war, sind wir mit der Resonanz sehr zufrieden. Der überwiegende Teil der Besucher setzte sich intensiv mit der Thematik auseinander. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang ganz herzlich bei all jenen bedanken, die mit ihren Leihgaben und Ausstellungsmaterialien zum erfolgreichen Gelingen beigetragen haben:

Dirk Schmidt, Rittersmühle Rennersdorf
 Dr. Holger Rohland, Radeberg/Berthelsdorf
 Jürgen Kattner, Rennersdorf
 Bernd und Annelies Glück, Neuberthelsdorf
 Hans-Jürgen Pietz, Berthelsdorf
 Hartmut Starrus, Rennersdorf
 sowie dem Stadtmuseum Bernstadt für die Leihgabe.

Kreativgruppe Berthelsdorf/Rennersdorf

Großhennersdorf

Öffnungszeiten des Bürgerbüros

Außenstelle des Stadtamtes, Obere Dorfstraße 78
(ehemalige Grundschule)
Telefon: 035873 333264 · Fax 035873 334612

Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr

Bürgermeistersprechstunde

Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr

Bibliothek

Donnerstag 14.30 – 17.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr Großhennersdorf

Einsatzreiche Woche für die Ortsfeuerwehr Großhennersdorf

Am 26.12.2016, 9.16 Uhr wurde die Feuerwehr Großhennersdorf gemeinsam mit der Feuerwehr Herrnhut-Stadt zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 178 am Hengstberg gerufen.



Die verunfallte Person konnte sich glücklicherweise bereits selbst aus dem Fahrzeug befreien und erlitt keine äußerlich erkennbaren Verletzungen, wurde aber dennoch zur Sicherheit mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Die Aufgabe der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf war die Vollsperrung der Fahrbahn aus Richtung Großhennersdorf kommend.

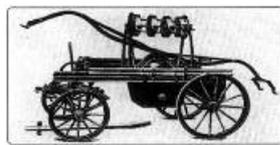
Die nächste Alarmierung folgte am 30.12.2016, 15.54 Uhr. Gemeldet war ein Kleinbrand auf der Bernstädter Straße in Großhennersdorf. Die eintreffenden Kameraden fanden brennende Reste eines Lagerfeuers vor, jedoch war keine Person in der Nähe. Somit wurde der Löschangriff aufgebaut. Währenddessen kam der verantwortliche Anwohner hinzu, welcher keine Feuergenehmigung vorweisen konnte. Daraufhin löschten die Kameraden die brennenden Reste ab. Nach Aufnahme der Personalien durch die Polizei wurde die Einsatzstelle an den Besitzer übergeben.

Auch im neuen Jahr war bereits die Hilfe der Ortsfeuerwehr Großhennersdorf erforderlich. Am 2.1.2017 ereignete sich auf der Bundesstraße 178 zwischen Großhennersdorf und Euldorf ein schwerer Verkehrsunfall mit zwei verletzten Personen.



Die Rettungsleitstelle alarmierte 21.27 Uhr die Ortsfeuerwehren Herrnhut-Stadt, Großhennersdorf, Berthelsdorf und Rennersdorf auf Grund einer Nachforderung der Polizei, wobei der Einsatz für die beiden letztgenannten Wehren bereits auf der Anfahrt abgebrochen wurde. Die Feuerwehr übernahm das Ausleuchten der Einsatzstelle zur Unfallaufnahme und beseitigte Trümmerteile von der Fahrbahn.

L. Krems, Ortsfeuerwehr Großhennersdorf



gegründet am 9. Januar 2004

Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großhennersdorf e. V.

Aus der Vereinsarbeit berichtet

Ich lade die Vereinsmitglieder und Ehrenmitglieder ganz herzlich zu unserer **14. ordentlichen Mitgliederversammlung** für 2017 am **Freitag, dem 13.1.2017, um 19.00 Uhr** in das Gerätehaus der Feuerwehr Großhennersdorf ein.

Interessierte Einwohner sind gern willkommen.

Klaus Kahle, Vereinsvorsitzender

Rentnertreff Großhennersdorf

Liebe Senioren von Großhennersdorf!

- Die **Kreativgruppe** trifft sich **am Dienstag, dem 17.1.2017, um 14.00 Uhr** in der »Alten Schule«
- Der **Rentnertreff** trifft sich **am Dienstag, dem 24.1.2017, um 14.00 Uhr** in der »Alten Schule« zum **Multimediovortrag** von Herrn Ullrich vom »Lausche-Video«, zum Thema: »Robur Zittau« und andere.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

R. Schreier

Der »Rentnertreff Großhennersdorf« gratuliert ganz herzlich zum Geburtstag.

Frau Reichel, Elisabeth	am 2.1.	zum 79.
Frau Hieronymus, Christa	am 3.1.	zum 80.
Herrn Weise, Peter	am 3.1.	zum 73.
Frau Hahnel, Ursula	am 5.1.	zum 78.
Herrn Wnuk, Peter	am 7.1.	zum 78.
Frau Zettlitz, Georgine	am 13.1.	zum 73.
Frau Thiele, Marianne	am 16.1.	zum 81.
Herrn Ender, Günter	am 17.1.	zum 83.
Herrn Kother, Dieter	am 17.1.	zum 73.
Frau Erbe, Christa	am 18.1.	zum 82.
Herrn Thiele, Günther	am 23.1.	zum 81.
Frau Wiltsch, Waltraud	am 25.1.	zum 83.

Für die Zukunft wünschen wir den Jubilaren alles erdenklich Gute und zufriedene Gesundheit.

Ihr Leitungsteam vom Rentnertreff

Seniorengruppe Großhennersdorf

Die Termine im I. Quartal sind:

Januar 12.1. und 26.1.2017

Februar 9.2. und 23.2.2017

März 9.3. und 23.3.2017

Beginn: 13.30 Uhr
jeweils donnerstags in der Turnhalle

Leiterin: Frau Ulrike Göbel-Jeremias



Seniorenverein e.V. Neundorf auf dem Eigen

Einladung zur Veranstaltung des Seniorenvereins Neundorf

- **Mittwoch, 18. Januar, 14.30 Uhr**
Vollversammlung mit Abendbrot

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und würden auch Gäste sehr gern begrüßen! Vorstand des Seniorenvereins Neundorf



Alte Bäckerei

KULTURCAFÉ

Umweltbibliothek, Am Sportplatz 3, Großhennersdorf

Unsere Filme und Veranstaltungen

Do 12.1.	PAULA – MEIN LEBEN SOLL EIN FEST SEIN	20.30 Uhr
Fr 13.1.	JAQUES – ENTDECKER DER OZEANE	20.30 Uhr
Sa 14.1.	JAQUES – ENTDECKER DER OZEANE	19.00 Uhr
Sa 14.1.	PAULA – MEIN LEBEN SOLL EIN FEST SEIN	21.00 Uhr
So 15.1.	PAULA – MEIN LEBEN SOLL EIN FEST SEIN	18.00 Uhr
Mi 18.1.	PAULA – MEIN LEBEN SOLL EIN FEST SEIN	20.30 Uhr
Do 19.1.	HEDIS HOCHZEIT	20.30 Uhr
Fr 20.1.	Konzert TROJKA	21.00 Uhr
Sa 21.1.	HEDIS HOCHZEIT	19.00 Uhr
Sa 21.1.	FRANK ZAPPA – EAT THAT QUESTION	21.00 Uhr
So 22.1.	HEDIS HOCHZEIT	18.00 Uhr
Mi 25.1.	HEDIS HOCHZEIT	20.30 Uhr
Do 26.1.	VIER GEGEN DIE BANK	20.30 Uhr
Fr 27.1.	VIER GEGEN DIE BANK	20.30 Uhr
Sa 28.1.	VIER GEGEN DIE BANK	19.00 Uhr
Sa 28.1.	THE ACCOUNTANT	21.00 Uhr
So 29.1.	DER JUNGE UND DIE WELT	11.00 Uhr
So 29.1.	VIER GEGEN DIE BANK	18.00 Uhr
Mi 1.2.	VIER GEGEN DIE BANK	20.30 Uhr

Inhalt der Filme



PAULA – MEIN LEBEN SOLL EIN FEST SEIN
 DRAMA, Deutschland, Frankreich 2016, 123 Min.

Sie hat den deutschen Expressionismus geprägt wie kaum eine andere – Paula Modersohn-Becker. Mit PAULA verfilmt Christian Schwchow nun die faszinierende Geschichte dieser hochbegabten Künstlerin und radikal modernen Frau zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Paula Modersohn-Becker lebte gegen alle Widerstände und mit unbändiger Kraft ihre Vision von künstlerischer Selbstverwirklichung und ihre romantische Vorstellung von Ehe und Liebe. PAULA ist eine große, leidenschaftliche Liebesgeschichte – und zudem eine sehr aktuelle, denn die Konflikte, an denen die Liebenden zu scheitern drohen, beschäftigen uns heute, ein Jahrhundert später, immer noch.

große, leidenschaftliche Liebesgeschichte – und zudem eine sehr aktuelle, denn die Konflikte, an denen die Liebenden zu scheitern drohen, beschäftigen uns heute, ein Jahrhundert später, immer noch.



JAQUES – ENTDECKER DER OZEANE
 ABENTEUER, Frankreich 2016, 123 Min.

Frankreich, 1949: Jacques Cousteau lebt mit seiner Frau Simone und den beiden Söhnen in einem paradisiatischen Haus am Mittelmeer. Er und Simone träumen

vom Abenteuer und der Ferne. Gemeinsam bricht das Paar an Bord der Calypso zu einer Expedition der Ozeane auf und lässt die Kinder im Internat zurück. Als der erwachsene Philippe nach Jahren zu seinen Eltern auf das Schiff zurückkehrt, erkennt er seinen Vater kaum wieder: Aus dem einstigen Pionier Jacques ist ein globaler Filmstar und Frauenheld geworden, der bereit ist, für ein perfektes Bild

alles zu opfern. Philippe dagegen hat erkannt, dass die Meere durch die Menschen zerstört werden. Er sieht es in der Verantwortung der Familie Cousteau, die Lebensvielfalt der Ozeane zu schützen. Auf ihrem größten gemeinsamen Abenteuer, einer gefährlichen Expedition zur Antarktis, finden Vater und Sohn wieder zueinander. Doch dann schlägt das Schicksal zu ...

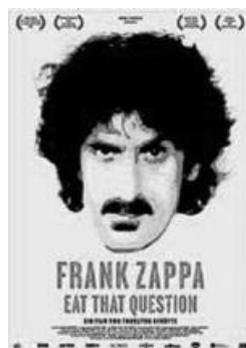


HEDIS HOCHZEIT
 ROMANZE,
 Tunesien 2016, 93 Min.

Das Leben von Hedi, einem jungen Tunesier, verläuft in geordneten Bahnen. Überraschungen, so glaubt er, wird es keine mehr geben. Denn die Zukunft ist so, wie andere sie für ihn planen. Seine Mutter zum Beispiel, die stets ihre schützenden Arme über ihn ausbreitet und mit dazu beigetragen hat, dass er niemals einen eigenen Willen ausprägen konnte. Oder sein Chef, der ihn nach seiner Pfeife tanzen lässt. Ausgerechnet in der Woche vor seiner Hochzeit – Hedis Mutter hat natürlich die Braut ausgewählt – schickt er ihn auf Dienstreise nach Mahdia. Dort geschieht etwas, womit niemand gerechnet hätte: Hedi lernt im Hotel die freigeistige Weltreisende Rim kennen und verliebt sich in sie. Wird Hedi die Kraft haben, seinem inneren und äußeren Gefängnis zu entfliehen? Eine scheinbar private Geschichte, die sich zum Panorama einer Gesellschaft im Umbruch, zum Gleichnis über den Abschied von Traditionen erweitert. Und ein Film über das Glück und den Schmerz der Freiheit.

Konzert | TROJKA – Kammervolkrock

Das Dresdner Dreigespann bestehend aus Cello, Gitarre und Klavier, lässt aus scheinbar bekannten Volksweisen verboten-intensiven Folk entstehen. Kammermusikalisch angelegt, verschmelzen Elemente aus Weltmusik, Polka, Klezmer und Rock zu einem mannigfaltigen Affektmosaik. Grenzgängercellist Matthias Hübner, Soulpianist Albrecht Schumann und Rockgitarrist Rico Wolf führen einen energiegeladenen Klangdialog, der den Zuhörer in seinen Bann zieht und nicht nur sämtliche Mundwinkel in Bewegung versetzt. Ein Trojka-Konzert ist ein Gute-Laune-Akt der Sonderklasse. Hier treffen eingängig und ausgeheckte Stücke auf sympathische Entstehungsgeschichten. Was die drei Künstler auf der Bühne präsentieren, ist mehr als Musik, es ist die Perfektion einer wortlosen Kommunikation, die ihre Musik als Zeichen der Harmonie entwickelt.



FRANK ZAPPA – EAT THAT QUESTION
 DOKU,
 Frankreich, Deutschland 2016, 89 Min.

Dokumentation über den berühmten, mit nur 52 Jahren verstorbenen, revolutionären Komponisten und Rockmusiker Frank Zappa. Seltenes Archivmaterial belegt das provokante Genie, bestehend aus Konzertaufnahmen, Nachrichtenschnipseln und Interviews, die über eine Zeitspanne von 25 Jahren geführt wurden: im Fernsehen, in Wohnzimmer, Aufnahmestudios, Konzerthallen und auf Flughäfen. Frank Zappa nahm in seiner Karriere mehr als hundert Alben auf, für die er sang, unterschiedliche Instrumente einspielte und produzierte. Er prägte die Rockmusik musikalisch, weil er seine Lieder collagenartig komponierte und verschiedene Stile bediente, er prägte sie mit seinen aufs Zeitgeschehen zielenden, satirischen und absurden Texten. Eine intime Begegnung mit dem Musiker, dessen Weltbild bis zum heutigen Tag und darüber hinaus nachklingt.



VIER GEGEN DIE BANK
 KOMÖDIE,
 Deutschland 2016, 96 Min.

Peter (Jan Josef Liefers) ist ein Schauspieler, der noch vom Ruhm längst vergangener Tage zehrt, aber sein Kontostand nähert sich langsam dem Tiefststand. Werbeprofi Max (Matthias Schweighöfer) hat die Nase voll von seinen Chefs, will eine eigene Agentur aufmachen. Und Boxer Chris (Til Schweiger) will ein Trainingsstudio bauen, in erster Linie um seine zahlreichen Groupies zu beeindrucken. Peter, Max und Chris brauchen also Geld – doch als sich die Drei online über ihre Anlagen informieren, müssen sie mit Erschrecken feststellen, dass aus ihren Aktien nichts geworden ist. Schnell ist der Sündenbock gefunden: Der verklemmte Anlageberater Tobias (Michael Bully Herbig). Aber auch Tobias ist ein Opfer – und zwar das seines Chefs Schumacher (Thomas Heinze), der ihn loswerden will und ihm deshalb wichtige Bösen-Informationen vorenthalten hat. Also schmiedet die Gruppe ungleicher Männer einen Plan, auf Kosten der Bank reich zu werden ...



THE ACCOUNTANT THRILLER, USA 2016, 130 Min.

Christian Wolff ist ein Mathematik-Fachmann, der mit Zahlen deutlich besser zurechtkommt als mit Menschen. Unter der Tarnung einer kleinstädtischen Steuerberatung arbeitet er als Buchhalter für einige der gefährlichsten

Unterweltorganisationen der Welt. Die Steuerfahndungsabteilung des Finanzministeriums unter Leitung von Ray King kommt ihm auf die Spur – deshalb akzeptiert Christian den Auftrag eines legalen Kunden: einer Firma, die Pionierarbeit im Bereich der Robotik leistet: Dort hat nämlich eine Buchhalterin Unstimmigkeiten in Millionenhöhe entdeckt. Doch während Christian ins Labyrinth der Buchführung einsteigt und der Wahrheit immer näher kommt, steigt die Zahl der Todesfälle in seiner Umgebung.



DER JUNGE UND DIE WELT KINDER, Brasilien 2013, 80 Min.

Ein kleiner Junge begibt sich auf eine abenteuerliche Reise. Er folgt seinem Vater, der seine Familie verließ, um in der Stadt Arbeit zu finden.

Die Welt, in die der Junge sich beherzt wagt, steckt voller Wunder und Schrecken. Die Lust des Jungen am Schauen und Entdecken ist riesig. Welche zauberhaften Eindrücke wird die Welt für ihn bereithalten? Ohne Dialoge beschreibt der Film auf besondere Weise den Konflikt zwischen Arm und Reich, Land und Stadt, indigenen Einwohnern und Weißen, Handarbeit und industrialisierter Arbeit – durch das Drunter und Drüber der Stadt vernimmt man den Herzschlag der Menschen wie einen Song.

Öffnungszeiten Café: ☎ (03 58 73) 3 08 88 ab 19.00 Uhr · Fax 3 09 21
Montag zu / Dienstag bis Freitag 18–1 Uhr / Samstag 18–1 Uhr /
Sonntag ab 10–23 Uhr (vegetarisches Frühstücksbuffet)

Öffnungszeiten Umweltbibliothek: ☎ (03 58 73) 4 05 03 · Fax 3 09 21
Montag u. Freitag 9–15 Uhr / Dienstag u. Donnerstag 11–18 Uhr / Mittwoch zu

Spiel-, Kurz- und Dokumentarfilme für das 14. Neisse-Filmfestival gesucht

Vom 9. bis zum 14. Mai 2017 findet im deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck das 14. Neisse-Filmfestival statt. Die Festivalmacher vom Kunstbauerkino in Großhennersdorf suchen dafür Produktionen in den Kategorien Spielfilm, Kurzfilm und Dokumentarfilm, an die insgesamt acht Preise und rund 10000 EUR

Preisgeld verliehen werden sollen. Neben den besten Beiträgen in jeder Kategorie und den Publikumsliebblingen werden u. a. die beste darstellerische Leistung und das beste Szenenbild prämiert. Außerdem vergibt der Filmverband Sachsen einen Spezialpreis. Ein-sendeschluss für alle Einreichungen ist der 15. Januar 2017. Die Auswahl der Filme erfolgt anschließend bis Mitte März.

CALL FOR ENTRIES!

until 15th January 2017

Submit your film for the
14th Neisse Film Festival
on our Homepage now:
www.neissefilmfestival.de

or submit via 
www.filmfestivallife.com/
neisse-film-festival



Ein Festival – drei Länder! Seit 2004 bietet das Neisse-Filmfestival jungen Filmemachern aus Polen, Tschechien und Deutschland ein Forum. Darüber hinaus stellt es dem jeweiligen Nachbarpublikum etablierte Filme und Regisseure vor und widmet sich Schwerpunktthemen, wie 2017 dem Fokus »Die Macht des Glaubens« zum Einfluss der Religio-

nen auf die Gesellschaften in Osteuropa. Besonders und einzigartig am Neisse-Filmfestival ist sein grenzübergreifender, trinationaler Charakter mit grenzüberschreitenden Filmvorführungen an fast zwanzig Spielorten im Dreiländereck an der Neisse und einem umfangreichen Rahmenprogramm mit Ausstellungen, Lesungen, Konzerten und Partys, welches gemeinsam mit Kooperationspartnern in allen drei Ländern organisiert wird.

Mehr Informationen und das Anmeldeformular gibt es online unter www.neissefilmfestival.de.

Zudem sind Einreichungen über www.filmfestivallife.com/ Neisse-Film-Festival möglich.



Kinder- und Jugendverein Neundorf a. d. E. e. V.

Wir laden alle Einwohner von Neundorf und Umgebung herzlich zur **Glühwein- und Punschparty** am Vereinshaus ein.

Termin: Samstag, 21. Januar 2017, Beginn 18.00 Uhr

Der rausgeworfene Weihnachtsbaum kann natürlich wieder mitgebracht werden! Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Der Kinder- und Jugendverein Neundorf e. V.

Herrnhut

Herrnhuter Sportverein '90 e.V. – Abt. Fußball

Weihnachtsturnier und Wahl zum Fußballer des Jahres 2016

Kurz vor dem Jahreswechsel fand wieder das traditionelle Weihnachtsturnier des HSV 90 in der Halle des Zinzendorf-Gymnasiums statt.

Vor Beginn des Turnieres bedankte sich die Herrenmannschaft bei den Sponsoren Rainer Böhme und Steffen Vogt für die neue Sportbekleidung in Form von Freizeitanzügen. Rainer Böhme nahm auch stellvertretend für Steffen Vogt den Dank in Form eines Präsentes aus den Händen der Spieler der Herrenmannschaft und ihrer Trainer entgegen.

Sechs Mannschaften, die sich aus Spielern der Herren und Senioren zusammensetzten, kämpften um den begehrten Wanderpokal. Nach 15 Spielen standen die Sieger und Platzierten fest. Unter der guten Leitung des Schiedsrichters Tilo Schulze gab es spannende und auch sportlich überaus ansprechende Duelle. Erfreulicher Weise gab es auch keinerlei Verletzungen.

Die Auswertung, Siegerehrung und der gesellige Abschluss fand nach Turnierende im Hutbergkeller statt. Dank geht an alle beteiligten Spieler, den Schiedsrichter und die Organisatoren.



Turnier- endstand	Mann- schaft	Teilnehmer	Tore	Punkte
1. Pokalsieger	5	Franz Thiele, Andreas Mietke, Jens Menschel, Hanjo Jahn, Daniel Christ	19 : 7	12
2. Platz	6	Steffen Grimm, Niklas Schulze, Björn Kaczmarek, Sven Zimmermann	15 : 11	10
3. Platz	3	Veit Rödiger, Martin Posselt, Björn Rödiger, Michael Richter, Michael Götz	14 : 12	7
4. Platz	4	Andreas Peschel, Marcel Heinrich, Robby Jahn, Sven Umland, Jürgen Hubrich	14 : 12	6
5. Platz	2	Michael Peschel, Kevin Schuster, Lars Hübner, David Günther	9 : 17	6
6. Platz	1	Marko Kießig, Phillipp Mitter, Roland Künast, Michael Enkelmann	8 : 20	2

Torschützenkönig: Björn Kaczmarek, 9 Tore



Die Siegermannschaft des Weihnachtsturnieres des Jahres 2016



Fußballer des Jahres 2016 Franz Thiele

Die Wahl zum Fußballer des Jahres gestaltete sich diesmal schwierig. Es gab keinen Spieler, der sich sportlich besonders hervorgehoben hat und so sollte der Mix aus sportlicher Leistung, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft den Ausschlag geben.

An der Wahl zum Fußballer des Jahres 2016 beteiligten sich 26 Sportfreunde. Dennoch gab es einen verdienten Sieger. Mit den meisten Stimmen wurde Franz Thiele Fußballer des Jahres 2016.

Nun wünschen wir allen Mitgliedern unseres Vereins alles Gute, beste Gesundheit und viel Freude und natürlich auch viele sportliche Erfolge im Jahr 2017. *Vorstand Herrnhuter SV 90 e.V.*

Volleyfanten sagen »Danke«!

Kurz vor Jahresende hatten wir nochmals Grund DANKE zu sagen! Die Fußballer des Herrnhuter Sportvereins führten zwischen den Feiertagen ihr Weihnachtsturnier durch. Die dort verlangten Startgebühren von jedem Teilnehmer, flossen in die Siegerprämien für die jeweils drei Erstplatzierten ein. Durch die Gewinner wurde dieses mal beschlossen, diese Beträge »außerfüßballerischen« Sportgruppen zukommen zu lassen! Wir finden ein tolle Idee und Danke, dass auch an uns gedacht wurde! Wir wünschen allen HSVlern für 2017 Gesundheit und sportliche Erfolge!

Erfolgreicher Start ins Spieljahr 2017

Am 1. Spieltag nach dem Jahreswechsel konnten beide Frauenteams punkten. Die 1. Mannschaft gewann bei VV Zittau II mit 3:1 und festigte Tabellenplatz 2. Die 2. Mannschaft verlor in Oderwitz 1:2 und gewann gegen den VV Zittau Jugend mit 3:0 und unterstrich die Fortschritte der letzten Monate.

Terminvorschau:

21.1.2017, 14.00 Uhr, vorletzter Heimspieltag

Zu Gast sind der Tabellen-7. SV Kaupa-Neuwiese und der ungeschlagene Tabellenführer SV Crostau! Es warten spannende Spiele, für Kaffee und Kuchen ist wie immer gesorgt.

Einladung zum Volleyball-Schnupperkurs

Die Herrnhuter Volleyfanten laden alle interessierten Mädchen der Jahrgänge 2007/2008 zum Schnuppertraining am **Samstag, dem 4.2.2017** in die Turnhalle am Gymnasium nach Herrnhut ein! Ihr sucht nach einer Möglichkeit Euch sportlich zu betätigen? In Mannschaften gemeinsam zu trainieren, zu spielen, zu gewinnen, auch mal zu verlieren? Sucht nach einer Möglichkeit neue Freundinnen zu finden? Dann bist Du bei uns genau richtig? Probiere es einfach aus!

Wann?

4.2.2017 – Anreise 8.45 Uhr,
Beginn 9.00 Uhr, Ende gegen 12.00 Uhr
Turnhalle am Gymnasium Herrnhut

Wo?

Wann anmelden? So schnell wie möglich!

Ist der Kurs voll, dann ist er voll.

Was mitbringen?

Sportsachen, gern Mutti, Vati oder die beste Freundin

Voraussetzungen?

Spaß an sportlicher Bewegung, Neugierde,

Wie anmelden?

per Mail: mpeschel@web.de (begrenzte Teilnehmerzahl 12!) – Jetzt aber los!

Weitere Informationen findest Du unter **www.herrnhuter-volleyfanten.de** oder bei **facebook**.

Michael Peschel

Seniorenverein Herrnhut e. V.

25.1.2017

14.30 Uhr in den Räumen des ASB
in der Oskar-Lier-Straße Herrnhut
Treffpunkt zum Thema Vogelhochzeit

Rennersdorf

Senioren-Verein Rennersdorf e.V. Wir gratulieren den Geburtstagskindern der Gemeinde Rennersdorf:

Nachträglich Herrn Hans Böhmer zu seinem 77. Geburtstag, den er am 6.1. gefeiert hat.

16.1.1941	Horst-Rainer Rudolph, 76 Jahre
19.1.1933	Edeltraud Bittrich, 84 Jahre
24.1.1922	Hildegard Möbus, 95 Jahre
27.1.1947	Karin Kellner, 70 Jahre

*Viel Glück und viel Segen auf all Ihren Wegen,
Gesundheit und Freude sei Ihnen geschenkt.*

Liebe Senioren,

wir möchten Sie herzlich einladen zu unserer ersten Veranstaltung im Jahr 2017. Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 19. Januar 2017, um 15.00 Uhr** in der Pließnitzschänke Rennersdorf. Herr Löwe wird uns einen Lichtbildervortrag über das frühere kulturelle Leben in Rennersdorf zeigen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Der Vorstand des Senioren-Vereins Rennersdorf e.V.



Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Sonntag = "Branschtag"
Die nächsten Termine:
15.01., 05.02., 05.03., 09.04., 14.05., ...
Immer 10 - 14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
27.01., 24.02., 31.03., 28.04., 26.05., ...

Ritterschmaus im Alten Sägewerk
"Speisen wie im Mittelalter"
Noch freie Plätze am 03.02., 04.02.

Ideal auch als lustige Familienfeier oder Firmenfeier!
Auch zum individuellen Termin - fragen Sie uns!

Kochworkshop Pasta Fleisch
Nudeln herstellen mit Marina von PASTA FANTASTICA
Fleisch zubereiten mit Henry Engemann
Freie Plätze am 20.01.

Wir suchen dringend Verkäuferinnen für unsere Fleischereifilialen - Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Unser Geschenktip:
Verschenken Sie ein schönes Erlebnis
Eintrittskarten zum Bransch & Schlachtfest & Ritterschmaus

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net



Christine & Katrin
Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

www.neugersdorfer.de

Fachgeprüfter Bestatter Tag & Nacht 03586 32333

Schillerstraße 8, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 702885
Zittauer Straße 14, 02747 Herrnhut, Tel: 035873 405 47
Schulstraße 4, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Tel: 03586 3644 69



FAIRHANDLUNG

Gerecht gehandelte Waren aus aller Welt

Herrnhut
Kirchensaal

Dienstag 16-18 Uhr
Donnerstag 9-11 Uhr / 16-18 Uhr

VW LUPO 1.0 Rave

Erstzulassung 4/2005, schwarz, Laufleistung 108.930 km, Sommer- und Winterräder, Schwacke-Bewertung im Oktober 2016 = 2.800 €, verkauft für 2.200 € (VB)

Gerhard Winter ☎ 0151-27554396



Das Haus Ihres Vertrauens

» Sie trauern um einen lieben Verstorbenen «
Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer. Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der Wahl zur Bestattung.

- » Erd-, Feuer- oder Seebestattung
- » Erledigung aller Formalitäten
- » Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

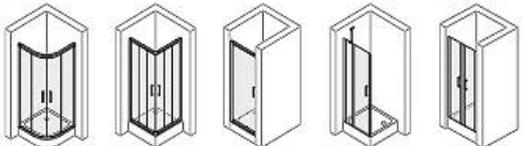
» Tag und Nacht dienstbereit «
02739 Neueibau
Hauptstraße 88 Tel. 03586 33010

Bestattungen
Fachgeprüfter Bestatter



SANHE-DIREKT
Fachhandel für Sanitär und Heizung

hochwertige
Duschabtrennungen
ab 187,50 Euro (inkl. Mont.)



In verschiedenen Ausführungen mit Beschichtung.
!!!Lagerabverkauf!!!

Inh. T. Kahl · Am Bahnhof 2 · 02747 Strahwalde (Einfahrt über Penny)
Tel. 03 58 73 /339 00 · Fax 03 58 73 /360 84 · www.heizung-badezimmer.com
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12:30 | 13:00 bis 18:00 Uhr · Sa. 9 bis 12 Uhr

Bei uns finden Sie Geschenke für viele Anlässe



aus Israel: »gute Tropfen« Wein und Salböl, Judaica, Schmuck, Kosmetik, Delikatessen, Kamelledersandalen, Literatur zum Thema ...

aus Äthiopien: traditionelles afrikanisches Handwerk, Körbchen, Holztiere, Gewürze, Kaffee ...

aus Nepal: die faszinierende Vielfalt farbenfreudiger Textilien ...

... und anderes mehr



Mit dem Erlös unterstützen wir Hilfsprojekte und geben Kindern durch Patenschaften Hoffnung und Zukunft.

August-Bebel-Str. 12, 02747 Herrnhut
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.30 - 17.30 Uhr, Sonnabend 9.30 - 12.00 Uhr

Inhaber: Barbara Haupt · Kontakt: 0172-8063215, E-Mail: mazeltov@czherrnhut.de · www.czherrnhut.de/gemeinde/zweige/treffpunkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ruppersdorf

Rentnertreff Ruppersdorf

Der Vorstand des Rentnertreffs wünscht allen Ruppersdorfer Rentnern ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr.

Wir würden uns freuen, im neuen Jahr wieder neue Mitglieder begrüßen zu können. Vielleicht schauen Sie als Nichtmitglied auch mal bei dieser oder jener Veranstaltung bei uns rein.

■ Der erste Treff im neuen Jahr findet am **19.1., um 14.00 Uhr** im Raum der FFw statt. Wir treffen uns zum »**Neujahrsempfang**«.

Viel Freude wünscht

Euer Leitungsteam vom Rentnertreff

Strahwalde

Termine der Ortsfeuerwehr Strahwalde

21.1.2017, 9.00 Uhr

Ausbildung Gerätehaus *Ullrich, Ortswehrleiter Strahwalde*

Geflügel- und Kaninchenzüchterverein S. 494 – Strahwalde und Umgebung e.V.

13.1.2017 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
Gasthof »Friedenthal«

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **Sonnabend, dem 14.1.2017, um 14.00 Uhr** findet unsere nächste Veranstaltung im Volkshaus Strahwalde statt. Zu uns kommt Herr Haase, der uns einen **Lichtbildervortrag** zeigt. Wir wünschen allen Teilnehmern dazu recht gute Unterhaltung und viel Freude.

Ihr Seniorenclub Strahwalde

Die Grafenscheune zum blauen Licht der FFw Strahwalde e.V. lädt zum Traditionsfeuer ein.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger von Strahwalde, Herrnhut und Umgebung recht herzlich zu unserem Traditionsfeuer bei der Grafenscheune (Schlossweg 1) in Strahwalde ein.



Dieses findet am Samstag, dem 14.1.2017, ab 14.00 Uhr statt.

Jeder, der einen Baum mitbringt, bekommt einen Gratis-Glühwein. Für weitere Getränke und Speisen ist reichlich gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Mitglieder des Vereins

Kirchliche Nachrichten

Ev. Freikirchliche Gemeinde Berthelsdorf

Hauptstraße 27 · 02747 Berthelsdorf



Ja, die Gnadenerweise des HERRN sind nicht zu Ende, ja, sein Erbarmen hört nicht auf, es ist jeden Morgen neu. Groß ist seine Treue.

(Klagelieder 3,22+23)

Wir laden herzlich ein:

Sonntag 10.00 Gottesdienst
Montag 19.30 Bibelgesprächskreis
Freitag 16.30 Kinderstunde
Freitag 19.00 Jugendstunde (Infos und Kontakt: <https://www.facebook.com/JugendBerthelsdorf>)

Vom **8.1.** bis zum **15.1.2017** beteiligen wir uns an der Gebetswoche. Infos zu den Veranstaltungen in diesem Zeitraum finden sich an anderer Stelle im »kontakt«.

Am **29.1.2017** findet **kein Gottesdienst** statt.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Berthelsdorf-Strahwalde

15.1.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl zur ökumenischen Gebetswoche mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf
17.1.	14.30	Fraudienst in Strahwalde
19.1.	19.30	Bibelgespräch im Pfarrhaus
22.1.	9.00	Abendmahlsgottesdienst in Herrnhut
	10.00	Gottesdienst in Berthelsdorf
	10.00	Abendmahlsgottesdienst in Strahwalde
24.1.	15.30	Gemeindetreff in Herrnhut
29.1.	10.00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst in Berthelsdorf

Bestattungsanmeldungen und Ansprechpartner:

Pfr. Taesler (Tel. 035873 2536)

Kostenlose private Kleinanzeigen

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir kostenlos maximal dreimal hintereinander private Kleinanzeigen. Wenn Sie etwas suchen oder verschenken oder verkaufen wollen, geben Sie uns den gewünschten Text in die Druckerei. Auch Wohnungsangebote und -gesuche in einfacher Form von Privat können Sie hier aufgeben!

Kleinanzeigen, die **öfter als dreimal** erscheinen sollen (Daueranzeigen), müssen wir Ihnen künftig mit **1,- EUR je Zeile und Erscheinen** berechnen. Bitte bezahlen Sie diese Anzeigen vorab in unserem Büro (auswärtige Bezieher stimmen die Rechnungslegung bitte mit Frau Steglich ab).

In dieser Rubrik veröffentlichen wir keine Chiffre-Anzeigen!
Gustav Winter GmbH

Wohnungsvermietungen

In Kürze schöne **gemütliche 2-Raum-Wohnung**, Dürninger Straße 1 in Herrnhut, **zu vermieten**, Dachgeschoss, ca. 67,00 qm, sichtbare Holzbalken, Kaltmiete ca. 310,- EUR/Monat. Stellplatz vorhanden. Bei Interesse bitte melden unter: Telefon 0174 9730 840.

Suche Nachmieter für eine 2,5-Raum-Wohnung (58 m²) mit Balkon, eingebauter moderner Küche und nach Bedarf weiteren Möbeln, Autostellplatz ist vorhanden, frei ab 1. März 2017. Bitte unter Telefon 035873 2862 melden.

Einfamilienhaus in Strahwalde zu vermieten mit Garten, Garage, Terrasse, Küche, Bad, 2 WCs, 6 Zimmer, Keller, Gasheizung, Kamin, Küche vorhanden, KM 600,- EUR. Telefon 0162 7683699.

In Herrnhut 3-Zimmer-Wohnung, Bad, Küche, Zentralheizung, Gartennutzung, zum 1.1.2017 zu vermieten. Kaltmiete: 330,- EUR. Telefon 0171 9324817.

Immobilienangebot

Verkaufe kleines Einfamilienhaus mit großer Garage und zwei-stöckigem Holzschuppen in Berthelsdorf, Preis nach VB. Telefon 035873 38054.

Immobilien gesuch

Familie sucht Haus in Grobhenndorf zum Kauf. Grundstück mindestens 1500 m². Gerne auch mit Nebengelass. Telefon 0176 83236654.

Gesuche

Suche Hobby-Drechsler für gemeinsame Idee. Telefon 035873 33484.

Angebote

Stihl-Schnittschutzhose, orange-grau, Größe 64 (ca. 2 m Körperhöhe/120 cm Taille), neuwertig (2 x getragen), NP: 100,- EUR, für 60,- Euro **zu verkaufen**. Telefon 0163 6943850 oder 035873 42520.

Verkaufe 2 Benzinkettensägen, gebraucht, funktionstüchtig, Baujahr 2010 und 2011, 45 und 35 cm Schwertlänge, 2,0 und 1,4 kW mit Ersatzketten, VB 60,- EUR. Telefon 035873 42520, Eichhorn Ruppertsdorf.

Verkaufe: gebrauchtes Hauswasserwerk; ca. 200 gelbe Klinker, eine Seite rund; Tür + Fenster, Kunststoff, innen weiß/außen blau; **26er Mädchenfahrrad**; große Tauchpumpe mit C-Anschluss; **Gewächshaus**scheiben; **Korbtisch** rund; **Kombikinderwagen**. Telefon 035873 2577 oder 0171 6566053.

Hantelbank, Kinderbett, Laufgitter mit Boden, **Esstisch** Eiche massiv, **Couchtisch** Nussbaum dunkel preisgünstig abzugeben. Besichtigung möglich, Preis nach VB. Tel. 035873 40674.

Zwei Karten für das ausverkaufte Konzert von Helene Fischer in der Leipzig Arena am 11.10.2017 zu verkaufen. Zu erfragen unter Telefon 035873 2235.

Verkaufe gebrauchten mobilen Treppensteiger C-Max. Geringer Kraftaufwand für die Bedienperson und Treppen sind für Ihre pflegebedürftigen Angehörigen kein Hindernis mehr. Gern erklären wir Ihnen das Gerät. Ein Video dazu können Sie sich auch bei YouTube unter AAT Treppensteiger ansehen. Preis: 1300,- EUR. Telefon 035873 42164.

Welcher Hobbybastler braucht Kupferrohr, Bögen und Winkel? Preis nach VB. Telefon 035873 38054.

Wer hat Interesse an einer neuen Guss-Badewanne? Preis nach VB. Telefon 035873 38054.

Biete an: Polstergarnitur (Couch + Sessel + Hocker), Eckgarnitur, Stellfläche 1,80 x 2,30 m, Ottomane klappbar, Sitzfläche ausziehbar, Schlafffunktion, Velourbezug hellgrün, aus Nichtraucherwohnung, sehr guter Zustand. Telefon 035875 62319.

Fundsache

Kinderfahrrad stehengeblieben nach Märchenspiel im Mohr. Besitzer bitte melden unter Telefon 035873 2260.

Tiere

Drei einjährige Schafböcke, Merino-Ostfriesenmix, **zu verkaufen**. Telefon 01522 6547313.



**! Mietwohnungen
in Herrnhut!**

www.herrnhut-mietwohnungen.de

gemeinsam glauben – miteinander beten

Ökumenische Gebetswoche 2017 – »Einzigartig«

Do., 12.1.2017	19.30 Uhr	Katholische Kirche Herrnhut
Fr., 13.1.2017	19.30 Uhr	»Jesus Haus« in Herrnhut
Sa., 14.1.2017	19.00 Uhr	Singstunde im Kirchsaal der Brüdergemeinde
So., 15.1.2017	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Berthelsdorf

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großhennersdorf-Rennersdorf

15.1.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst in Großhennersdorf mit Kindergottesdienst
22.1.	8.00	Gottesdienst in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst in Großhennersdorf mit Kindergottesdienst
29.1.	8.00	Gottesdienst mit Abendmahl in Rennersdorf
	9.30	Gottesdienst mit Abendmahl in Großhennersdorf

Sprechzeiten, Kassenstunden, Bestattungsanmeldungen:

16.00–18.00 Uhr und Do. 9.00–11.00 Uhr bei Frau V. Pfeifer; Pfarramt, Tel. 035873 30881

Ansprechpartner Friedhof und Grabauswahl:

Pfr. A. Wieckowski, Tel. 035873 2783; bitte auch auf Anrufbeantworter sprechen; Sie werden umgehend zurückgerufen.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ruppersdorf

15.1.	11.00	Gottesdienst
22.1.	11.00	Gottesdienst
29.1.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl

Bestattungsanmeldungen: Herr Kern, Tel. 035873 2841

Katholische Kirchgemeinde Herrnhut

10.–15.1.		Ökumenische Gebetswoche
12.1.	19.30	Ökumenischer Gebetsabend
14.1.	17.30	Hl. Messe
21.1.	10.00	Familiengottesdienst in Löbau
26.1.	17.30	Hl. Messe
28.1.	17.30	Wortgottesfeier

Evangelische Brüdergemeinde Herrnhut

12.1.	19.30	Gebetswoche – Gebetsversammlung in der Katholischen Kirche
13.1.	19.30	Gebetswoche – Gebetsversammlung im Christlichen Zentrum
14.1.	19.00	Gebetssingstunde
15.1.	10.00	Abschlussgottesdienst zur Gebetswoche mit Abendmahl in der Ev.-Luth. Kirche Berthelsdorf
17.1.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
21.1.	19.00	Gebetssingstunde
22.1.	9.30	Jahresbericht, gleichzeitig Kindergottesdienst
24.1.	19.00	Gebetsversammlung in der »Rolle«
	19.45	Gesprächskreis »Gott und Welt« in der »Rolle« Thema: Zusammenstoß der Kulturen
28.1.	19.00	Gebetssingstunde
29.1.	9.30	Predigtversammlung, gleichzeitig Kindergottesdienst
		Montag und Freitag
	12.00	Mittagsgebet in der »Rolle«

Christliches Zentrum Herrnhut e. V.

August-Bebel-Str. 12 + 13 · Tel. 33667 · E-Mail: mail@czherrnhut.de

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

12.1.	18.00	Israelgebet
	19.30	ökumenische Gebetswoche
13.1.	18.00	Sabbatfeier
	19.30	ökumenische Gebetswoche
14.1.	19.00	ökumenische Gebetswoche
15.1.	10.00	Gottesdienst zum Abschluss der ökumenischen Gebetswoche in der Kirche Berthelsdorf
19.1.	18.00	Israelgebet
20.1.	18.00	Sabbatfeier
22.1.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
25.1.	19.00	Teeniekreis
26.1.	18.00	Israelgebet
	19.15	Wächtergebet für Deutschland

Weitere Informationen, auch zu den regelmäßigen Veranstaltungen (Staub mal, Kinder- und Jugendarbeit, Royal Rangers, Gebetstreffen, Israel-Gebet) und den Hausgemeinden bekommen Sie im Gemeindebüro. Sofern nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Jesus-Haus, A.-Bebel-Str. 13, statt.

Leserzuschrift

Costa Rica, eine Reise zu den Wundern der Natur

Liebe Leser des »kontakt«, im November begab ich mich, natürlich im Dienste der Kundschaft, auf eine Informationsreise nach Costa Rica. Dieses Land in Mittelamerika, zwischen Panama und Nicaragua gelegen, ist so einzigartig, dass es sich lohnt, einige Dinge davon zu benennen. Bereits Kolumbus ankerte vor diesem Land und nannte es: »Reiche Küste«. Dies bezog sich nicht auf Gold und Edelsteine, sondern auf frisches Wasser und unzählige Früchte. Danach versank das Land für 300 Jahre in einem Dornröschenschlaf. Da es über keine Hochkultur verfügte, wie zum Beispiel die Inkas in Südamerika und die Mayas und Azteken in Guatemala, Belize und Mexico, gab es auch für die Konquistadoren nichts zu holen. Erst ab 1800 begann die Besiedlung mit europäischen Farmern. Man entdeckte den Reichtum an Edelhölzern, die idealen Wachstumsbedingungen für Kaffee, Bananen, Ananas und letztlich die Rinderzucht, die bis in die 60er Jahre

das wirtschaftliche Rückgrat des Landes bildete. Danach übernahmen Länder wie Brasilien und Argentinien diesen Part und verwüsteten ihre Natur im sprichwörtlichen Sinne.

Heute findet man in Costa Rica die höchste Biodiversität der Welt, die höchste Populationsdichte von Leoparden und das artenreichste Vorkommen von Lurchen, nur um drei Beispiele zu nennen. Die Umweltgesetze sind sehr streng, kein Baum wird ohne Genehmigung gefällt, kein Mangrovenbusch gerodet, keine Straße durch Naturschutzgebiete gebaut und selbst Wasser- und Geothermiekraftwerke sind behutsam in der Landschaft eingefügt. Da ist es folgerichtig, dass dieses Land 95 % seiner Energie aus alternativen Quellen speist. Und auch hier erhalten Landwirte Entschädigung, wenn ein Leopard, Panther oder Puma ein Nutztier reißt. Nur etwas klagloser und gelassener. Womit ich auch schon bei den politischen Einzigartigkeiten bin. 1889 gab es in Costa Rica die ersten freien Wahlen zur Republik, die jedoch von

Sparen Sie Energie mit Solarthermie

Ihr Fachbetrieb für Solarenergie

RUDOLPH & HIERONYMUS
Dachdecker GmbH Löbau



- Dachdeckung aller Art
- Flachdachabdichtung
- Dachstuhlansanierung • Gerüstbau
- Bauwerksabdichtung

02708 Löbau · Viaduktweg 8 · Postfach 1117
Tel. 03585 47290 · Fax 03585 472929 · Funk 0172 7988136
www.dachdecker-loebau.de · E-Mail: info@dachdecker-loebau.de

SANITÄR | HEIZUNG | BAUKLEMPNEREI



Jetzt Wärmepumpe
einbauen und
Heizkosten sparen!



Moderne Heizsysteme vom Fachmann
Erneuerbare Energien - Beratung, Planung,
Installation & Wartung aus einer Hand!

Hauptstraße 99
02747 Berthelsdorf
Tel. 035873 - 4120 | Fax - 41228
Email: goekac@t-online.de



Göhle & Kaczmarek GmbH

Bestattungsvorsorge
- heute schon an morgen
denken!

TAG & NACHT:
☎ 03585/
46 855 00

Bestattungshaus
Abschied

Inhaber Michael Mrochem



02708 Lobau
Eichelgasse 9
(gegenüber Reformhaus)

Frau G. Werner
Niedercunnersdorf

www.bestattungshaus-loebau.de

☎ 03 58 75 / 603 78

Arendholz
macht Holz



**Haus-/ Hof-/ Gartenservice
und Brennholzverkauf**

Matthias Arendholz
Niederlassung Herrnhut
Löbauer Straße 46
02747 Herrnhut

Telefon: 03 58 73 - 33 45 80
Telefax: 03 58 73 - 33 45 81
Handy: 01 51 - 42 45 10 21
E-Mail: m.arendholz@web.de



- Grundstücks- und Objektbetreuung
- Baumfällarbeiten und Dachrinnenreinigung
mit Hebebühne



- Baumstumpfräsen
- Brennholzaufbereitung und -verkauf



- Vermietung Holzspalter
- weitere Dienstleistungen
auf Anfrage



Meisterbetrieb

KÖNIG

Fliesen + Platten + Mosaik

Thomas König Fon 03585 417428
Fliesenlegermeister Fax 03585 417429
Mobil 0171 4436905

Niederhofstraße 17
OT Herwigsdorf info@koenigfliesen.de
02708 Rosenbach www.koenigfliesen.de

DÜRNINGER
TEXTIL  DRUCK

*Wir wünschen unseren
Kunden und Geschäftspartnern
ein gutes Jahr 2017.*

Abraham Dürninger & Co. GmbH · Oderwitzer Str. 12 · 02747 Herrnhut
Telefon 035873/411-0 · info@duerninger.com · www.duerninger.com

Kaffee- und Bananenbaronen dominiert wurden. Im Zuge der Weltwirtschaftskrise etablierten sich zunehmend autoritär herrschende Präsidenten, die anfangs mit dem Nationalsozialismus sympathisierten, aber mit Ausbruch des Zweiten Weltkrieges sich mehr an den USA orientierten. Nach dem Weltkrieg kam es zu politischen Spannungen, die nach einer manipulierten Wahl 1948 in einem blutigen Bürgerkrieg endeten. In Anbetracht der Opfer kamen die Verantwortlichen zu einem einfachen, aber praktisch einmaligen Entschluss. In Costa Rica wurde das Militär aufgelöst, alle Waffen vernichtet, das Tragen von Uniform verboten. Dies gilt bis heute und auch für alle ausländischen Mächte auf dem Territorium der Republik. Die Staatsgelder flossen in Bildung, Gesundheit und Soziales. So gibt es heute mehr Lehrer als Polizisten; glückliches Land. Davon profitierte auch der Schutz der Natur, Costa Ricas größter Schatz. Als die USA den Korea-Krieg begannen, entzogen sich viele Pazifisten, in dem Fall die Glaubensgemeinschaft der Quäker, der Einberufung durch eine Umsiedelung nach Costa Rica. Hier begannen sie mit einer Landwirtschaft, die im Einklang mit der Natur steht und bis heute prägend ist.

Aber nun noch einige Sätze zu meiner Reise. Allen Ärgernissen des Lufthansa Streiks trotzend, erreichte unsere aus 14 Reisebüroinhabern bestehende Gruppe nach elfstündigem Flug die Hauptstadt San José. Dort nahm uns Reiseführer Edgar in Empfang und schon brachte uns unser Bus Richtung Osten, vorbei an ersten, rauchenden Vulkanen und durch dichtesten Regenwald. Edgar, der in Moskau und Hannover studiert hatte, erwies sich als kundiger Biologe und Landesexplorer. Nach drei Stunden Fahrt endete die asphaltierte Straße und nun folgten wir 30 km einer unbefestigten Piste. Diese endete an einem Urwaldfluss, auf dem ein größeres Kanu auf uns wartete und uns samt Gepäck aufnahm. Nach zwei weiteren, herrlichen Stunden Fahrt auf dem Fluss durch tropischen Regenwald erreichten wir unser erstes Ziel, Tortuguero, gelegen an einer Lagune der karibischen Küste.



Bekannt ist Tortuguero durch seine Schildkrötenstrände. Die kleinen »Turtels« schlüpfen hier zwischen September und November und bieten ein wahres Naturschauspiel. Unser weitläufiges Camp befand ich mitten im Busch. Die komfortablen Bungalows standen auf Stelzen und waren mit Stegen miteinander verbunden. Die Wände bestanden aus dichter Drahtgaze und so konnten alle Geräusche des Dschungels bis an das Bett dringen. Für mich eine herrliche Erfahrung, für manch mitreisendes Mädchen ein Alptraum. Im Morgengrauen starteten wir mit dem Boot zu einer Entdeckungsfahrt in den dichten, überquellenden Regenwald und entdeckten viele seiner heimeligen Bewohner. Krokodile, Leguane, Reiher, Pfeilgiftfrösche und, und, und, eine herrliche Natur. Aber, wir waren nicht zum Urlaub hier und brachen deshalb nach perfektem Frühstück im Dschungelcamp auf, um unser nächstes Ziel zu erreichen. Es war der Arenal-Nationalpark und der wohl meistfotografierte Berg, der »Volcan Arenal« mit seinem perfekten Kegel. Dieses Land besteht aus Vulkanen und Dschungel. Aber es sind gutmütige Riesen und die gelegentlichen Schäden sind sehr gering. Der Nutzen vielfach höher.



Wo es Vulkanismus gibt, ist auch thermales Wasser und unser Hotel hatte recht viel davon. Nach mehreren Hotelbesichtigungen eine wohltuende Entspannung, am Fuße des Feuerberges im warmen Wasser seinen Drink zu genießen. Tags darauf ging die Reise weiter, um an der Pazifikküste Hotels und touristische Infrastruktur zu erkunden und zu bewerten. Aber mit Arbeit möchte ich Sie nicht langweilen. Die Pazifikküste ist die touristische Zone des Landes. Es gibt eine Vielzahl von Hotelanlagen und Resorts. Die Natur ist auch hier sehr üppig und Aras, Brüllaffen, Leguane und Faultiere begegnen ihnen sehr oft. Nach einer zu empfehlenden Rundreise durch dieses wunderbare Land ein schöner Ort zum Ausklang und Entspannen. Die Einwohner sind Europäern gegenüber, besonders Deutschen, sehr aufgeschlossen und freundlich. Schätzen sie doch sehr, dass wir in dieses Land kommen, um dessen Schönheit und Vielfältigkeit zu bewundern. Im Gegenzug die Amerikaner, welche eher der hübschen Mädchen und billigen Drogen wegen hierher kommen und geringschätzig Gringos genannt werden. Die Verpflegung im Land ist überall sehr gut und bei den vielen Angus-Rindern, die man tagsüber sieht, schmeckt das 500-g-Rib-Eye-Steak am Abend besonders lecker. Das Land ist sehr sauber und wichtig, sehr sicher. Sie brauchen keinen besonderen Impfschutz, nur das nötige Kleingeld. Costa Rica ist kein billiges Ziel und strebt dies auch nicht an. Der Begriff: »Die Schweiz Lateinamerikas« trifft da schon zu. Also, wir sehen uns in Costa Rica,
Ihr Hartmut Tittmann.

Das Sichtbare ist vergangen,
es bleiben die Liebe und die Erinnerung.

Wir nehmen Abschied
von unserer herzenguten
Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Margarethe Elßner

geb. Altmann
* 20.03.1927 † 23.12.2016

In stiller Trauer
**Christian mit
Claudia, Willi, Michael und Christine**

Herrnhuter Diakonie

Das David-Zeisberger-Haus in Herrnhut ist ein Zuhause für 32 Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung, die unsere Johann-Amos-Comenius-Schule (Förderschule G) besuchen. Für diese Einrichtung sucht die Stiftung Herrnhuter Diakonie ab sofort eine/n lebens- und beruflerfahrene/n

Heilerziehungspfleger/-in oder Erzieher/-in mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation

(in Teilzeit mit 30 Wochenstunden).

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR Diakonie Sachsen sowie weitere attraktive Konditionen. Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.herrnhuter-diakonie.de.

Ihre aussagekräftige Bewerbung erbitten wir elektronisch an personal.hd@ebu.de oder per Briefpost an

Herrnhuter Diakonie • Personalwesen • Zittauer Straße 19 • 02747 Herrnhut

Stiftung der Evangelischen Brüder-Unität Herrnhuter Brüdergemeine Im Verbund der Diakonie



Steuern? Lass ich machen.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-)Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.



Mehr für mich.

Die Beratungsstellen in Ihrer Nähe
- zertifiziert nach DIN 77700 -

02747 Berthelsdorf	Hauptstraße 22	Telefon 035873 42808
02747 Strahwalde	Löbauer Straße 41	Telefon 035873 2582
02788 Wittgendorf	Hauptstraße 32 b	Telefon 035843 22154
02708 Löbau	Bahnhofstraße 38	Telefon 03585 474849

www.vlh.de · E-Mail: info@vlh.de
kostenloses Info-Telefon 0800 1817616

Ihr Partner für Kommunal-, Land- und Gartentechnik

Tilo Nocke

OT Obercunnersdorf
Hintere Dorfstraße 76
02708 Kottmar
Tel. 03 58 75 / 6 04 32
info@gartentechnik-nocke.de
www.gartentechnik-nocke.de



- eurosystems
- SOLO**
- MTD**
- ECHO**
- TEKOP**
- Husqvarna
- SABO**
- VIKING**
- STIHL**
- HONDA
- METESIA**

Tele-Shop G. Förster Inhaber M. Fischer

**Radio-Fernsehen
Hifi-Video
Satellitentechnik
Elektrogeräte
Kundendienst**

03 58 74 / 200 10 | Am Markt 8
www.teleshop-fischer.de | Bernstadt



DÜRNINGER LEBENSMITTEL

Waren des täglichen Bedarfs · Backwaren Shop (Bäckerei KOLBE)
Obst und Gemüse · Zeitungen und Zeitschriften · Getränke

+++ GESCHENKGUTSCHEINE +++ PRÄSENTKÖRBE +++

*Wir wünschen unseren Kunden ein gutes Jahr 2017
und danken für die bisherige Treue.*

Dürningers Lebensmittelmarkt · Dürningerstraße 7
Tel. 035873/2466 · Mo–Fr 7–18 Uhr · Sa 6.30–11 Uhr



FIEDLER BESTATTUNGEN

Auf Wunsch Hausbesuch!

02708 Löbau • Neusalzaer Straße 22

Tag und Nacht 03585 833300

02791 Oderwitz • Hauptstr. 127 • Tel. 035842 29235

Chronik

Berthelsdorf auf alten Ansichtskarten – ein Spaziergang durch ein bald 700-jähriges Dorf

In Fortsetzung dieser Rubrik aus dem »kontakt« Nummer 24 soll heute das unmittelbare Ortszentrum vorgestellt werden. Der Spaziergang wird am ehemaligen Bahnhof des Ortes beginnen, die Herrnhuter Straße mit Brauerei und Gemeindeamt entlang führen und schließlich mit dem Schloss und den diesen umgebenden Gebäuden den Sitz der jeweiligen Ortsherrschaft erreichen. Dass die Herrschaft auch viele Jahre in den Händen der Herrnhuter Brüder lag, wird an den Unitätshäusern sichtbar, die am Ende des Spaziergangs erreicht werden.



Die erste Abbildung, aufgenommen 1925 wahrscheinlich von der Wiese vor Eißners/Glathes Haus, zeigt fast alle genannten Gebäude. Links am Bildrand ist das »Empfangsgebäude« des Bahnhofs sichtbar, dahinter ragen ein Stück des zurzeit in Sanierung befindlichen ehemaligen Kuhstalls und der Schlossgiebel auf. In der Bildmitte ist der Gebäudekomplex zu erkennen, welcher früher die Brauerei des Ortes war, wobei der Begriff »Mälzerei« länger in Gebrauch war. Am rechten Bildrand sind im Vordergrund der Gasthof »Zur Eiche« und darüber das neue Gemeindeamt sowie die im »kontakt« Nummer 20 erwähnte »Spinnsschule« zu sehen.

Der Berthelsdorfer Bahnhof befand sich zwischen Kilometer 3,3 und 3,4 der Strecke Herrnhut–Bernstadt in 292,39 m ü. NN (so genau nahm es die Bahn damals). Er bestand aus einem Durchfahrtsgleis, einem Ladegleis und drei Weichen. An baulichen Anlagen existierten die erwähnte Wartehalle, daneben ein Abort und schließlich ein Wagenkasten, der auf der zweiten Abbildung von 1910 gut zu erkennen ist. Letzterer wurde von der Bäckerei Lorenz aus betrieben, 1905 bis 1941 war Ernst Lorenz »Güteragent« und von 1941 bis 1945 seine Tochter Hilde.



Das Gasthaus »Zur Siegesseiche« befand sich im Haus Nr. 4 (heute Hauptstraße 79) von Berthelsdorf. Besitzer und Gastwirt war vor dem Zweiten Weltkrieg Richard Eichler, der im Haupterwerb Landwirtschaft betrieb. Das Haus gehört zur Auenbebauung und ist deshalb für 1712 bei Korschelt noch nicht aufgeführt. Wahrscheinlich dürfte es um 1800 entstanden und in der Mitte des 19. Jahrhunderts erweitert worden sein.

In der Denkmalliste des Ortes von 1997 wird das große Wohnstallhaus mit integrierter Scheune und Seitengebäude insbesondere wegen des Sichtfachwerks im Obergeschoss erwähnt. Wann der Gaststättenbetrieb aufgenommen wurde, lässt sich nicht genau sagen, zu Ende ging er jedenfalls erst Ende der 1970er Jahre.

Eine gleichfalls bedeutende Rolle im Ort spielte das Haus neben der »Eiche« mit der Haus Nr. 5 (heute Hauptstraße 77). Hier befand sich bis etwa 1900 eine der drei Gerbereien des Dorfes im Besitz der Familie Berthold. Wie auch bei den anderen Gerbereien wurde das Wasser des Dorfbachs als Antriebskraft und Arbeitsmittel im Gerbprozess genutzt.

Ab 1904 war Wilhelm Berthold außerdem Ortsvorsteher, womit das Gebäude gewissermaßen der Vorgänger des Gemeindeamts ist. Dies wird auch an seiner für Berthelsdorf ungewöhnlichen Architektur des auf Pfeilern ruhenden Vorbau mit Satteldach deutlich. Auf der dritten Abbildung von 1974 ist dieses Haus am unteren Ende der Herrnhuter Straße zu erahnen.



Links im Bild ist das »neue« Gemeindeamt zu erkennen. Mit dem Rücktritt von Ortsvorsteher Berthold in den Wirren der Inflationszeit kam der Gedanke auf, ein solches zu bauen, da ja das Gebäude des zurückgetretenen Gemeindevorstandes dessen Privatbesitz war. Im November 1924 bekam der Bauausschuss grünes Licht für die nötigen Vorarbeiten. Am 9. März 1925 fand die Grundsteinlegung statt und schon Anfang Mai wurde das Hebefest gefeiert, so dass das Gebäude im Verlaufe des Jahres seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Rechts im Bild, hinter dem großen Baum an der Schlossmauer, befindet sich das ehemalige Brauereigebäude (besser sichtbar auf der ersten Abbildung). Erst seit etwa 1600 besaß der Ort eine eigene Brauerei, damals wurden auf vielen Rittergütern Brauereien angelegt. Zuvor ist in Berthelsdorf Zittauer Bier ausgeschenkt worden, denn das Bierbrauen wurde als ein städtisches Privileg betrachtet. Der erste Brauereistandort befand sich unterhalb des Hofes am Dorfbach.

1806 wurde dieser zum Teil abgerissen, nur das Wohngebäude (Haus Nr. 288, die spätere Bäckerei Lorenz, heute Hauptstraße 83) und die Malzdarre (Haus Nr. 3, heute Schulstraße 6) blieben er-

BEMOBIL[®]
BERNÖT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte



- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen



- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile



- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice

Ulrich
KRAFTFAHRZEUGE - BAUMASCHINEN
INSTANDSETZUNG • VERKAUF • VERMIETUNG • SERVICE

Kfz-Meisterbetrieb
Oderwitzer Straße 6, 02747 Ruppertsdorf
Tel.: (03 58 73) 26 90, Fax (03 58 73) 26 05

- Freie Kfz-Werkstatt
- Fahrtschreiberprüfung
- Hydraulikschlauchservice
- Reifenservice
- Standheizungen
- LOMBARDINI-Motoren
- Kompakt-Lader
- Mobilbagger
- Drucklufttechnik
- Verdichtungstechnik
- Kompakt-Bagger
- Baggerlader

Zum neuen Jahr wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten von ganzem Herzen Gesundheit, Glück und viel Erfolg!

Wir danken allen für das bisher in uns gesetzte Vertrauen.




Oberlausitzer Brennstoffhandels-gesellschaft mbH

Heizöl • Diesel • Holzpellets




Eibau • Hauptstraße 143
Telefon:
0 35 86/70 23 14

www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

Tel. 035873-36574
Fax 035873-36572
Mail: f.stenke@stenke-logistik.de

Denke an
STENKE
Spedition & Brennstoffhandel

Verkauf von Brennstoffen

- Rekord Briketts zu 25 kg gebündelt (1 t) = 220 €
- Holzbriketts RUF (Buche) zu 10 kg (960 kg) = 175 €
- Holzpellets (Buche) 15 kg Säcke (990 kg) = 230 €

Abholung tgl. 8 bis 16 Uhr Löbauer Str. 51 Strahwalde

→→→ Abgabe auch von einzelnen Paketen ←←←

!!! Anlieferung für nur 10 € möglich !!!

Heizungstechnik Zittau
Wasser, Wärme, Wartung GmbH

✓ Ihr Partner für Wartung und Service Ihrer Heizungs- und Trinkwasseranlage

✓ 365-Tage-Service, garantiert durch vier kompetente und erfahrene Kundendiensttechniker



und andere



Rietschelstraße 8 • 02763 Zittau
Telefon 03583 512562
Fax 03583 512608

24-Stunden-Service 0171 2604031
www.heizungstechnik-zittau.de
heizungstechnik-zittau@t-online.de

halten. Das letztgenannte Gebäude wurde ab 1807 als Stockhaus (Gefängnis) genutzt. Das neue Brauereigebäude entstand westlich des Schlosses (heute Herrnhuter Straße 3). Das Brauen wurde 1920 eingestellt, das Gebäude diente dann bis in die 1950er Jahre als Mälzerei. Bis Ende der 60er Jahre befand sich dann hier noch die Poststelle des Ortes, später verfiel das Gebäude zunehmend.



Das herrschaftliche Gut von Mittelberthelsdorf (Abbildung 4 zeigt Schloss und Remontedepot im Jahre 1934) befindet sich an der Herrnhuter Straße 17 (früher Haus Nr. 2f). Bereits im 15. und 16. Jahrhundert haben erste Gebäude hier gestanden, da aber die Besitzer aus der Familie von Gersdorf ihren Hauptwohnsitz in Oberrennersdorf hatten, dürften diese wenig repräsentativ gewesen sein. Die älteste Bausubstanz des heutigen Schlosses wurde etwa auf das Jahr 1600 datiert. Es handelt sich dabei um Fragmente von Schriftfeldern und eine Rahmungsmalerei. Größere Umbaumaßnahmen am Herrenhaus fanden 1676 unter Bernhard Edlen von der Planitz (1630–1688) statt, u. a. ein flächendeckender Neuverputz.

Seine heutige Gestalt erhielt das Herrenhaus durch Zinzendorf, weshalb das Schloss heute auch »Zinzendorf-Schloss« genannt wird. In den Jahren 1722 bis 1724 entstand, unter weitgehender Verwendung der vorgefundenen Substanz, ein einheitlicher Baukörper mit hofseitig symmetrischer siebenachsiger Optik. Im Obergeschoss ersetzten massive Ziegelwände ältere Fachwerkaußenmauern, die Zwischenwände wurden in Fachwerk aufgeführt und das Schloss bekam ein komplett neues Mansarddach. 1732 übertrug Zinzendorf das Gut samt Schloss an seine Frau Erdmuthe Dorothea, geborene Gräfin Reuß zu Ebersdorf. Bis 1793 blieb es im Familienbesitz, seit dieser Zeit nutzte es die Brüder-Unität als Sitz der Unitätsältestenkonferenz (Kirchenleitung). Nach dem 1913 erfolgten Umzug der Kirchenleitung in den »Vogtshof« nach Herrnhut verblieb nur noch die Forstverwaltung der Brüder-Unität im Schloss.

1913 wurde das gesamte Gut dem Remonteamt des deutschen Heeres angegliedert und von diesem zur Ausbildung von Militärpferden genutzt. Von Juli bis Dezember 1913 entstanden dafür ein Winterstall für 90 Remonten in der alten Hofscheune (sichtbar auf der fünften Abbildung von 1915) und ein Krankenstall im alten Ochsenstall. Eine eigene Depotschmiede führte dazu, dass der »Renger-Schmied« (vgl. »kontakt« Nummer 20) in wirtschaftliche Schwierigkeiten geriet.

Im nördlichen der beiden Unitätshäuser wurde eine Wohnung für den Administrator, im anderen die für den Veterinär und den Kaserneninspektor eingerichtet. Im Wirtschaftsgebäude zwischen den beiden Häusern entstanden Wohnungen für die Knechte. Trotz der Forderungen des Versailler Vertrags, das Heer auf 100 000 Mann zu reduzieren und den Rest aufzulösen, wurde Berthelsdorf 1919 Reichswehrdepot.



Ab 1945 war noch einmal die Brüder-Unität Eigentümerin des gesamten Komplexes. 1948 kam es nach deren endgültiger Entzweiung zur Gründung eines der ersten Volkseigenen Güter (VEG) der DDR, welches den Namen »Thomas Müntzer« erhielt. Das Herrenhaus war bis in die 1970er Jahre zumindest teilweise bewohnt, verfiel aber zunehmend.

Ein im Jahr 1998 gegründeter Verein von Mitgliedern aus Deutschland, der Schweiz und den USA hat die Gebäude sowie das zugehörige Areal des alten Zinzendorf-Schlosses erworben, um den drohenden Verfall des Anwesens zu stoppen und den historischen Gebäudekomplex zu restaurieren. Die Sanierung konnte im Jahre 2012 nach zehnjähriger Bauzeit abgeschlossen werden, so dass das Schloss heute wieder im Sinne Zinzendorfs für Ausstellungen, Konzerte und als Begegnungsstätte genutzt werden kann.



In der Mitte der sechsten Abbildung von 1909 ist das 1752 erbaute Gebäude mit der Hausnummer 2 (heute Herrnhuter Straße 5) rechts der Einfahrt zum Hofe sichtbar. In diesem wurde 1801 eine Brennerei eingerichtet, bis dahin diente es als Gerichtshaus. Weil das Gebäude im Februar 1824 in Folge eines Sturmes starken Schaden genommen hatte, wurde es bis auf das untere Stockwerk abgetragen und massiv erbaut. 1828 ist es noch durch ein Hintergebäude vergrößert worden, jedoch wurde der Betrieb der Brennerei im Frühjahr 1847 eingestellt.

Im Bild rechts neben der Brennerei sind die zwei 1790 erbauten Doppelwohnhäuser Nr. 2a und 2b (heute Herrnhuter Straße 7 und 9) für die Mitglieder der Unitätsdirektion sichtbar. Diese wurden 1791 bezogen und erhielten 1879 ihr heutiges Aussehen. Am linken Bildrand erkennt man die 1840 erbauten Unitätshäuser mit den Hausnummern 1 und 1b (heute Herrnhuter Straße 12 und 14). Es handelt sich um massive Putzbauten, die unter klassizistischen Einflüssen entstanden sind und heute unter Denkmalschutz stehen. Von hier aus wurden Mitte des 19. Jahrhunderts die geistlichen und weltlichen Angelegenheiten sämtlicher Brüdergemeinen der Welt geleitet.

H. Rohland

Es bleibt dabei: Sollten Ihnen Fehler oder Ungenauigkeiten aufgefallen sein, so bitte ich um eine kurze Nachricht an Horst Rohland in Berthelsdorf oder per Mail an hrohland@t-online.de.



Großer gegründet 1927
Bestattungsunternehmen

Inh.: Gunter Großer
02708 Löbau • Badergasse 5

Tag und Nacht
(0 35 85) 47 62 12

Web: www.bestattungen-loebau.de
E-Mail: grosser@bestattungen-loebau.de

Mitglied in der
Landesinnung der
Bestatter Sachsen

FAHRTEN mit dem *Rennersdorfer*

Anmeldung | Beratung | Information
Telefon **035873 2544**

Tagesfahrten

**Fahrt zur Grünen Woche
in Berlin**
Sonntag, 22. 1.,
Mittwoch, 25. 1., Freitag, 27. 1.,
Samstag, 28. 1. und
Sonntag, 29. 1. 2017 P. p. P. **27,00 €** zzgl. Eintritt

**Restplätze! Fahrt zur Semperoper Dresden
»Rigoletto« mit Abendessen und Eintritt**
Freitag, 17. 2. 2017 P. p. P. **77,00 €**

Reise

Wellness-»Schnuppertage«
im Hotel- & Gesundheitsresort Wolkenstein
inkl. 3 x Ü/HP, Bustransfer,
Nutzung Bade- und Saunalandschaft
20. – 23. 2. 2017 P. p. P. **259,00 €**

Gerald Fielehr - Fichtelhäuser 12 - 02747 Rennersdorf - www.derrennersdorfer.de

Anzeigenpreise im »kontakt«

1/8 Seite	90 x 63 mm	25,00 € netto
1/4 Seite	90 x 130 mm oder 186 x 63 mm	50,00 € netto
3/16 Seite	90 x 96 mm	37,50 € netto
1/2 Seite	186 x 130 mm oder 90 x 265 mm ..	100,00 € netto
1 Seite	186 x 265 mm	200,00 € netto

Rabatt gewähren wir bei mehrmaligem Erscheinen auf Anfrage.
Farbanzeigen haben einen 25 %-Aufschlag.

Manuskripte für den »kontakt« per E-Mail an
kontakt@gustavwinter.de

**Der nächste »kontakt«
erscheint am 26. 1. 2017 mittags
Redaktionsschluss: 20. 1. – 13.00 Uhr**

*Behaltet mich so in Erinnerung, wie ich in den
schönsten Stunden mit euch zusammen war.*

Richard Arendholz

* 22.12.1941 + 4.12.2016

Überwältigt von der Wertschätzung
und vielfältigen Anteilnahme danken wir allen
Freunden, Arbeitskollegen und Bekannten,
die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.
DANKE auch dem Chor und den Bläsern der
Brüdergemeinde, Pfarrer Biedermann für seine
tröstenden Worte, dem Haus KOMENSKÝ für
die liebevolle Bewirtung, dem Pflegepersonal
des Anna-Nitschmann-Hauses, dem Hausarzt
Dr. Dieter Gärtner und seinen Schwestern
und dem Bestattungsunternehmen Großer
für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Die Familie

Herrnhut, im Dezember 2016

☎ 035842 26180

Taxiunternehmen **Steffen Krieg**
taxi.krieg@t-online.de

TAXI

Wir fahren für alle Krankenkassen.
**Zur Dialyse, Arzt,
Krankenhaus oder Kur?**
Formalitäten übernehmen wir für Sie.

Funk: **01578 6660832**

Kontaktverkaufsstellen:

Den »kontakt« können Sie in folgenden
Verkaufsstellen käuflich erwerben:

- Bäckerei im Penny-Markt Herrnhut
- Bäckerei im Netto-Markt Herrnhut
- Tankstelle Fiedler, Strahwalde
- Drogerie Hertrampf, Strahwalde
- Dürningerladen Herrnhut
- M. Kurcz Drogerie, Herrnhut
- Stadtamt Herrnhut
- Lebensmittel Ottersky, Ruppertsdorf
- Bäckerei Schuster in Grobhenndorf
- Comenius-Buchhandlung Herrnhut
- Getränke-Mayer Herrnhut



kontakt 2017

Erscheinungstag jeweils Donnerstag/Abgabeschluss für Manuskripte in der Regel am Freitag davor 13.00 Uhr
(Ausnahmen: für kontakt 10, 11 und 22 schon am Donnerstag davor, kontakt 19 schon Mittwoch davor)

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
Mo	Mo	Mo	Mo	Mo 1 Maifeiertag	Mo
Di	Di	Di	Di	Di 2	Di
Mi	Mi 1	Mi 1	Mi	Mi 3	Mi
Do	Do 2	Do 2	Do	Do 4	Do 1 Manuskriptabgabe!
Fr	Fr 3 Manuskriptabgabe	Fr 3 Manuskriptabgabe	Fr	Fr 5 Manuskriptabgabe	Fr 2
Sa	Sa 4	Sa 4	Sa 1	Sa 6	Sa 3
So 1 Neujahr	So 5	So 5	So 2	So 7	So 4 Pfingstsonntag
Mo 2	Mo 6	Mo 6	Mo 3	Mo 8	Mo 5 Pfingstmontag
Di 3	Di 7	Di 7	Di 4	Di 9	Di 6
Mi 4	Mi 8	Mi 8	Mi 5	Mi 10	Mi 7
Do 5	Do 9 kontakt 3	Do 9 kontakt 5	Do 6 kontakt 7	Do 11 kontakt 9	Do 8 kontakt 11
Fr 6 Manuskriptabgabe	Fr 10	Fr 10	Fr 7	Fr 12	Fr 9
Sa 7	Sa 11	Sa 11	Sa 8	Sa 13	Sa 10
So 8	So 12	So 12	So 9	So 14	So 11
Mo 9	Mo 13	Mo 13	Mo 10	Mo 15	Mo 12
Di 10	Di 14	Di 14	Di 11	Di 16	Di 13
Mi 11	Mi 15	Mi 15	Mi 12	Mi 17	Mi 14
Do 12 kontakt 1	Do 16	Do 16	Do 13	Do 18 Manuskriptabgabe!	Do 15
Fr 13	Fr 17 Manuskriptabgabe	Fr 17 Manuskriptabgabe	Fr 14 Karfreitag	Fr 19	Fr 16 Manuskriptabgabe
Sa 14	Sa 18	Sa 18	Sa 15	Sa 20	Sa 17
So 15	So 19	So 19	So 16 Ostersonntag	So 21	So 18
Mo 16	Mo 20	Mo 20	Mo 17 Ostermontag	Mo 22	Mo 19
Di 17	Di 21	Di 21	Di 18	Di 23	Di 20
Mi 18	Mi 22	Mi 22	Mi 19	Mi 24 kontakt 10	Mi 21
Do 19	Do 23 kontakt 4	Do 23 kontakt 6	Do 20	Do 25 Christ Himmelfahrt	Do 22 kontakt 12
Fr 20 Manuskriptabgabe	Fr 24	Fr 24	Fr 21 Manuskriptabgabe	Fr 26	Fr 23
Sa 21	Sa 25	Sa 25	Sa 22	Sa 27	Sa 24
So 22	So 26	So 26	So 23	So 28	So 25
Mo 23	Mo 27	Mo 27	Mo 24	Mo 29	Mo 26
Di 24	Di 28	Di 28	Di 25	Di 30	Di 27
Mi 25	Mi	Mi 29	Mi 26	Mi 31	Mi 28
Do 26 kontakt 2	Do	Do 30	Do 27 kontakt 8	Do	Do 29
Fr 27	Fr	Fr 31 Manuskriptabgabe	Fr 28	Fr	Fr 30
Sa 28	Sa	Sa	Sa 29	Sa	Sa
So 29	So	So	So 30	So	So
Mo 30	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo
Di 31	Di	Di	Di	Di	Di

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
Mo	Mo	Mo	Mo	Mo	Mo
Di	Di 1	Di	Di	Di	Di
Mi	Mi 2	Mi	Mi	Mi 1	Mi
Do	Do 3	Do	Do	Do 2	Do
Fr	Fr 4 Manuskriptabgabe	Fr 1 Manuskriptabgabe	Fr	Fr 3 Manuskriptabgabe	Fr 1 Manuskriptabgabe
Sa 1	Sa 5	Sa 2	Sa	Sa 4	Sa 2
So 2	So 6	So 3	So 1	So 5	So 3 1. Advent
Mo 3	Mo 7	Mo 4	Mo 2	Mo 6	Mo 4
Di 4	Di 8	Di 5	Di 3 Tag der Dt. Einheit	Di 7	Di 5
Mi 5	Mi 9	Mi 6	Mi 4	Mi 8	Mi 6
Do 6	Do 10 kontakt 15	Do 7 kontakt 17	Do 5 kontakt 19	Do 9 kontakt 21	Do 7 kontakt 23
Fr 7 Manuskriptabgabe	Fr 11	Fr 8	Fr 6	Fr 10	Fr 8
Sa 8	Sa 12	Sa 9	Sa 7	Sa 11	Sa 9
So 9	So 13	So 10	So 8	So 12	So 10 2. Advent
Mo 10	Mo 14	Mo 11	Mo 9	Mo 13	Mo 11
Di 11	Di 15	Di 12	Di 10	Di 14	Di 12
Mi 12	Mi 16	Mi 13	Mi 11	Mi 15	Mi 13
Do 13 kontakt 13	Do 17	Do 14	Do 12	Do 16 Manuskriptabgabe!	Do 14
Fr 14	Fr 18 Manuskriptabgabe	Fr 15 Manuskriptabgabe	Fr 13 Manuskriptabgabe	Fr 17	Fr 15 Manuskriptabgabe
Sa 15	Sa 19	Sa 16	Sa 14	Sa 18	Sa 16
So 16	So 20	So 17	So 15	So 19	So 17 3. Advent
Mo 17	Mo 21	Mo 18	Mo 16	Mo 20	Mo 18
Di 18	Di 22	Di 19	Di 17	Di 21	Di 19
Mi 19	Mi 23	Mi 20	Mi 18	Mi 22 Buß- und Betttag	Mi 20
Do 20	Do 24 kontakt 16	Do 21 kontakt 18	Do 19 kontakt 20	Do 23 kontakt 22	Do 21 kontakt 24
Fr 21 Manuskriptabgabe	Fr 25	Fr 22	Fr 20	Fr 24	Fr 22
Sa 22	Sa 26	Sa 23	Sa 21	Sa 25	Sa 23
So 23	So 27	So 24	So 22	So 26	So 24 Heilig Abend
Mo 24	Mo 28	Mo 25	Mo 23	Mo 27	Mo 25 1. Weihnachtstag
Di 25	Di 29	Di 26	Di 24	Di 28	Di 26 2. Weihnachtstag
Mi 26	Mi 30	Mi 27 Manuskriptabgabe!	Mi 25	Mi 29	Mi 27
Do 27 kontakt 14	Do 31	Do 28	Do 26	Do 30	Do 28
Fr 28	Fr	Fr 29	Fr 27	Fr	Fr 29
Sa 29	Sa	Sa 30	Sa 28	Sa	Sa 30
So 30	So	So	So 29	So	So 31 Silvester
Mo 31	Mo	Mo	Mo 30	Mo	Mo
Di	Di	Di	Di 31 Reformationstag	Di	Di